

Universität Basel

Master Sustainable Development

Studienziel:

Die MSD-Absolvent/innen verfügen über vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung der ökologischen Verantwortung, der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und der gesellschaftlichen Solidarität. Sie werden zu kompetenten, interdisziplinär arbeitenden Entscheidungsträger/innen in Forschung, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ausgebildet, die Nachhaltigkeitsthemen professionell berücksichtigen, handhaben und umsetzen.

Akademischer Grad:

MSD-Absolvent/innen wird der Titel "Master of Science in Sustainable Development" verliehen.

Aufbau:

Der Studiengang umfasst 120 Kreditpunkte, die bei einem Vollzeitstudium in vier Semestern erworben werden, bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer entsprechend.

Der MSD wird in drei Studienvarianten angeboten. Exakte Angaben betreffend Wahl der Module gemäss Studienvarianten sind im Paragraph 7 der Studienordnung festgehalten. Erläuterungen dazu finden Sie auch in der Wegleitung. Beide Dokumente können Sie herunterladen über: www.msd.unibas.ch.

Die 120 KP sind wie folgt zu erwerben: Neben den Modulen in den Grundlagen- (2 x 12 KP) und Aufbaubereichen (2x 6 KP) in den bisher disziplinär fremden Bereichen, belegen die MSD-Studierenden ein Modul zu interdisziplinären Kompetenzen der Nachhaltigkeitsforschung (13 KP) und ein Modul im Wahlbereich (12 KP). Zudem haben sie je nach Wahl der Studienvariante einen Kernbereich (ausgenommen bei der Studienvariante Naturwissenschaften) zu belegen. Alle MSD-Studierenden absolvieren ein Modul im Vertiefungsbereich und haben eine wissenschaftsbasierte Masterarbeit zu schreiben (die Anzahl der KP variiert je nach fakultärem Bereich). Die Wahl der Module/gemäss Studienvariante ist in der Studienordnung festgelegt. Eine graphische Darstellung der drei Studienvarianten finden Sie auf der Website: www.msd.unibas.ch

Leitung:

Der Studiengang wird gemeinsam von der Philosophisch-Historischen, der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät getragen.

Der Vorsitz der Unterrichtskommission untersteht seit Mitte 2014 für zwei Jahre Prof. Dr. Paul Burger, Leiter des Fachbereichs Nachhaltigkeitsforschung (FNF), Dep. Gesellschaftswissenschaften der Phil.-Hist.-Fakultät der Univ. Basel.

Stellvertretende Vorsitzende ist Prof. Dr. Patricia Holm, Leiterin der Forschungsgruppe Mensch-Gesellschaft-Umwelt (MGU), Dep. Umweltwissenschaften der Phil.-Nat. Fakultät der Univ. Basel.

Die Leitung des Koordinationsbüros MSD obliegt Camelia Chebbi, Kontaktangaben siehe unter Studienfachberatung.

Weitere Informationen:

Die Wegleitung und Studienordnung informieren über Zulassungskriterien, Anmeldeformalitäten und Curriculum. Sie sind als pdf-Dokumente auf der MSD-Website zu finden: <http://www.msd.unibas.ch>

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV) macht unter anderem Angaben zu Teilnahmebedingungen und Anmeldeprozedere bei einzelnen Lehrveranstaltungen. Die Studierenden werden daher dringend gebeten, für die Erstellung des Stundenplans sowohl das KVV heranzuziehen als auch den mittelfristigen Lehrplan zu konsultieren:

http://www.msd.unibas.ch/de/home/studies/Programm_MSD2010.html

Studienfachberatung:

Für Studienberatungen und Informationen steht die Leiterin des Koordinationsbüros MSD, Camelia Chebbi, MA/MAS ETHZ, zur Verfügung: coordination-msd@unibas.ch

Sprechstunden finden nach Vereinbarung statt. Adresse Koordinationsbüro MSD: Vesalgasse 1, CH-4051 Basel.

Für die allgemeinen Öffnungszeiten des Koordinationsbüros siehe MSD-Website: www.msd.unibas.ch

Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften

10234-01	Hauptvorlesung: Ökologie und Naturschutzbiologie	2 KP
	Dozierende	Bruno Baur
		Christian Körner
	Zeit	Mi 08:15-10:00 Chemie, Organische, Grosser Hörsaal OC
	Beginndatum	18.02.2015
	Intervall	wöchentlich
	Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
	Anbietende Organisationseinheit	Departement Umweltwissenschaften
	Module	Modul Biologie 2 (Bachelor Biologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) (Pflicht) Modul Biologie 2 (Bachelor Biologie) (Pflicht) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen (Bachelor Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen Biologie (Bachelor Geowissenschaften)



Inhalt	<p>Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft (Studienbeginn vor 01.08.2013))</p> <p>Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSF - Altertumswissenschaften)</p> <p>Modul Biologie 2 (BSF - Biologie) (Pflicht)</p> <p>Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften)</p> <p>Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2013))</p> <p>Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Ökologie und Naturschutzbiologie. Programm:</p> <p>18.02.2015 Demographie, Life history, Lebensstafeln (B. Baur)</p> <p>25.02.2015 Keine Vorlesung (Basler Fasnacht)</p> <p>04.03.2015 Ressourcen und Limitierung (Ch. Körner)</p> <p>11.03.2015 Dispersal, Migration, Oekologische Nische, Verteilungsmuster (B. Baur)</p> <p>18.03.2015 Populationswachstum, Konkurrenz, Prädation, Herbivorie (B. Baur)</p> <p>25.03.2015 Oekosystemare und globale Stoffkreisläufe (Ch. Körner)</p> <p>01.04.2015 Destruenten, Detritivorie, Parasitismus, Symbiose, Mutualismus (B. Baur)</p> <p>08.04.2015 Habitatwahl, Homing, Fortpflanzungssystem, Partnerwahl, Spermienkonkurrenz (B. Baur)</p> <p>15.04.2015 Arten-Areal Beziehungen, Theorien zu Inselgesellschaften, Seltenheit (B. Baur)</p> <p>22.04.2015 Genetische Vielfalt, Arten- und Lebensraumvielfalt, Muster des Artenreichtums (B. Baur)</p> <p>29.04.2015 Lebensraumveränderung und -zerstörung, Aussterbeursachen (B. Baur)</p> <p>06.05.2015 Lebensraumfragmentierung, Metapopulationen (B. Baur)</p> <p>13.05.2015 Sink- und Source-Populationen, der Biodiversität (B. Baur)</p> <p>20.05.2015 Massnahmen zur Förderung der Biodiversität, 2. Stunde: Fragen zur Prüfung (B. Baur)</p>
Literatur	Literaturhinweise werden verteilt.
Weblink	https://adam.unibas.ch
Leistungsüberprüfung	Examen
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	eine Wiederholung, bester Versuch zählt
An-/Abmeldung	Anmelden via MOnA; Abmelden: Prüf.-Sek. Dekanat (schriftl.)
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Anmeldefrist, Form, Dauer, Zeitpunkt und weitere Informationen zu den Examen werden auf http://philnat.unibas.ch/examen/ veröffentlicht. Examen am Ende des 2. Semesters, schriftlich, 45 Min. Die beiden Dozierenden stellen Fragen zu ihrem jeweiligen Vorlesungsstoff.
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Bemerkungen	Homepage: http://www.conservation.unibas.ch/

13507-01	Vorlesung: Management von naturnahen Gebieten	2 KP
Dozierende	Hans-Peter Rusterholz	
Zeit	Mi 12:15-14:00 St. Johannis-Vorstadt 10, Hörsaal	
Beginndatum	18.02.2015	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Botanik und Ökologie	
Module	Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Biologie (Bachelor Biologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Biologie (Bachelor Biologie)	
Inhalt	Naturnahe Lebensräume, wie zum Beispiel Magerwiesen oder lichte Wälder, gehören zu den artenreichsten Lebensräumen in der Schweiz. In jüngster Zeit wurde nicht nur die Art und Weise der Bewirtschaftung geändert, sondern diese naturnahen Gebiete stehen auch unter einem grossen Nutzungsdruck durch Erholungssuchende. Damit entsteht eine Konfliktsituation zwischen Erholung und Erhaltung der Biodiversität dieser Lebensräume. Folgende Themen werden in der Lehrveranstaltung behandelt: - Einfluss der Erholungsnutzung auf naturnahe Lebensräume (Recreation Ecology) - Gesellschaftliche Entwicklung: Arbeit - Wohnen - Erholung - Oekonomische Aspekte - Entwicklung von Managementplänen	



Diese Themen werden anhand konkreter Projekte und auf Exkursionen veranschaulicht und vertieft.

Literatur	Liddle, M. (1997). Recreation Ecology. Chapman and Hall, London. Baur et al., (2003). Freizeitaktivitäten im Baselbieter Wald: Oekologische Auswirkungen und ökonomische Folgen.
Weblink	https://adam.unibas.ch
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schlussprüfung
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch

27173-01 Vorlesung: Naturgefahren

2 KP

Dozierende	Wolfgang Fister Nikolaus J. Kuhn Christophe Rynkiewicz
Zeit	Mi 08:00-10:00 Geographie, Hörsaal 5-01
Beginndatum	18.02.2015
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
Module	Modul Fachkompetenz Geographie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Fachkompetenz Meteorologie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development) Modul Methodenkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften) Wahlmodul Geographie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Geosysteme und Umweltwandel (BSF - Geographie) SLA - Geographie (SLA - Geographie)
Inhalt	In vielen Regionen der Erde gehören Wirbelstürme, Tsunamis, Erdbeben, Dürren oder Überschwemmungen zum Leben der Menschen. Auf den ersten Blick scheint es, dass vor allem im Zuge des Klimawandels mancherorts sowohl die Häufigkeit als auch die Stärke der Katastropheneignisse zugenommen hat. Jedoch muss man zur Erklärung von Katastrophen natürliche, sowie soziale und ökonomische Faktoren betrachten. Auch das Katastrophenmanagement spielt eine grosse Rolle um die Auswirkungen eines Extremereignisses zu verstehen. Damit die Bevölkerung in Risikogebieten rechtzeitig vor dem Auftreten einer Naturgefahr gewarnt, Menschenleben notfalls gerettet oder das Ereignis sogar verhindert werden kann, müssen die grundlegenden Prozesse dieser Ereignisse verstanden werden. Die Veranstaltung erklärt Prozesse der Entstehung von Naturereignissen, kombiniert mit der Erläuterung gesellschaftlicher Faktoren welche die Auswirkungen von und den Umgang mit Naturgefahren beeinflussen. Damit die Bevölkerung in Risikogebieten rechtzeitig vor dem Auftreten einer Naturgefahr gewarnt, Menschenleben notfalls gerettet oder das Ereignis sogar verhindert werden kann, müssen die grundlegenden Prozesse dieser Naturereignisse zuerst verstanden werden. Die Veranstaltung erklärt Prozesse der Entstehung von Naturereignissen, kombiniert mit der Erläuterung gesellschaftlicher Faktoren welche die Auswirkungen von und den Umgang mit Naturgefahren beeinflussen.
Literatur	BOBROWSKY, P. T. (Ed.) (2013) Encyclopedia of Natural Hazards. Springer – ebook online zugänglich über die Universität DIKAU, R. & WEICHELGARTNER, J. (2005): Der unruhige Planet. Der Mensch und die Naturgewalten.- Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 191 Seiten. FELGENTREFF, C. & GLADE, T. (2008): Naturrisiken und Sozialkatastrophen.- Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 454 Seiten. GOLDMANN M. (2010): Das große Buch der Naturkatastrophen.- Komet Verlag, Köln, 352 Seiten. HAMMERL, C. et al. (2009): Naturkatastrophen. Rezeption – Bewältigung – Verarbeitung.- Studien Verlag, Innsbruck et al., 215 Seiten. Internationale Forschungsgesellschaft Interpraevent [Hrsg.] (2009): Alpine Naturkatastrophen. Lawinen, Muren, Felsstürze, Hochwässer.- Leopold Stocker Verlag, Graz, 120 Seiten. SCHWANKE, K. et al. (2009): Naturkatastrophen. Wirbelstürme, Beben, Vulkanausbrüche – entfesselte Gewalten und ihre Folgen.- Springer Verlag, Berlin, 287 Seiten.



Weblink	http://www.physiogeo.unibas.ch/
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	2 Übungen
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegung in MOOnA
Bemerkungen	Für Studierende der FHNW, Sekundarstufe 1: FWGW12BB

40076-01 Vorlesung mit Übungen: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Energieerzeugung, Verteilung und Speicherung 3 KP

Dozierende	Wolfgang Hoffelner
Zeit	Do 08:15-10:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)
Beginndatum	19.02.2015
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	einmalig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development)
Lernziele	Die Teilnehmenden - kennen den technischen Hintergrund verschiedener Energieerzeugungsanlagen; - wissen über die technischen Hintergründe zukünftiger Energiesysteme (Erzeugung-Speicherung-Verteilung-Rückgewinnung) Bescheid; - können technische Potenziale und Grenzen verschiedener Energiekonzepte abschätzen; - können die verschiedenen Energieszenarien im nationalen und internationalen Kontext beurteilen.
Inhalt	Eine sachliche Teilnahme an der gegenwärtigen Diskussion um zukünftige Energieszenarien erfordert unter anderem Kenntnis der Grundlagen verschiedener Energiesysteme. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die technisch-naturwissenschaftliche Basis verschiedener Energieformen und die entsprechenden Energieerzeugungsanlagen. Durch die Vielfalt der in Zukunft zum Einsatz kommenden Maschinen und Anlagen sind neben Energieerzeugung auch Energiespeicherung- und verteilung von zentraler Bedeutung. Energierückgewinnungssysteme basieren ebenfalls auf Energiewandlung mit entsprechendem physikalisch-chemischem Hintergrund. Der Inhalt der Lehrveranstaltung soll den Studierenden eine möglichst objektive Beurteilung verschiedener Energieszenarien ermöglichen. Zusätzlich zur Situation in der Schweiz wird auch die globale Dimension verschiedener Energieszenarien erörtert. Mögliche Themenbereiche sind: - Kenngrößen von Energiesystemen; - Traditionellen Energieerzeugungsverfahren; - Erneuerbare Energien; - Mobilität; - Konzepte der Energierückgewinnung und -speicherung; - Moderne Netze (smart Grids).
Literatur	Wird in der LV bekannt gegeben
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Das im Vorlesungsteil erworbene Wissen wird im Übungsteil durch Diskussion/Referate der Studierenden vertieft. Details in der ersten Veranstaltung in der ersten Semesterwoche.
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Diese LV ist für MSD-Studierende reserviert, nur bei freien Kapazitäten sind Masterstudierende anderer Fächer auf Anmeldung zugelassen. Link unter Anmeldung.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Für ALLE Anmeldung obligatorisch: geschlossen http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=8046 Belegung über MonA bleibt zwingend.



Bemerkungen

Siehe Teilnahmebedingungen und Anmeldemodalitäten.

12660-01	Übung: Grundlagen der naturräumlichen Gliederung	2 KP
Dozierende	Johannes Heeb	
Beginndatum	30.04.2015	
Intervall	einmalig	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften	
Module	Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master Sustainable Development) Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften)	
Inhalt	- Die Exkursion vermittelt einen Überblick über die Hauptlandschaftsräume der Schweiz. - Es werden die Grundlagen für die Gliederung der Landschaftsräume aus geologischer, geomorphologischer, bodenkundlicher, hydrologischer, klimatologischer und vegetationskundlicher Sicht vermittelt. - Im Feld werden konkrete Situationen analysiert und das theoretische Wissen angewendet. Das Detailprogramm für die Veranstaltung wird vorher per Email zugestellt.	
Literatur	Vor der Veranstaltung wird ein Reader verschickt.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	1-6 0,5	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung am Mi, 06.05.2014 // 13:15-14:00 // Hörsaal Geographie 5. OG, Klingelbergstrasse 27	
Wiederholtes Belegen	Details werden am Blockkurs bekannt gegeben. beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA und johannes.heeb@seecon.ch	
Bemerkungen	Kontakt: johannes.heeb@seecon.ch	

Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften

19418-01	+ Kurs mit Prüfung: Grundkurs: Geschichte und Theorien der Ethnologie	3 KP
Dozierende	Till Förster	
Zeit	Do 09:15-12:00 Alte Universität, Kursaal U201 (ehm.117)	
Beginndatum	05.03.2015	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Ethnologie	
Module	Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development) Modul Theorie und Methoden der Ur- und Frühgeschichte und Provinzialrömischen Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Grundlagen der Ur- und Frühgeschichtlichen und Provinzialrömischen Archäologie (BSF - Altertumswissenschaften) Modul Grundlagen der Ethnologie (BSF - Ethnologie) Modul Grundlagen der Ethnologie (BSF - Ethnologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) (Pflicht) Modul Einführung in die Perspektiven der Gesellschaftswissenschaften (BSF - Gesellschaftswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Erweiterung Methodenkenntnisse BA (BSF - Religionswissenschaft) Modul Systematische Religionswissenschaft (BSF - Religionswissenschaft (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Grundlagen der Ur- und Frühgeschichtlichen und Provinzialrömischen Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften) Modul Theorie und Methoden der Ur- und Frühgeschichte und Provinzialrömischen	



<p>Lernziele</p> <p>Inhalt</p>	<p>Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Religions- und Kulturtheorien (MSF - Religionswissenschaft (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Basics: Social Anthropology (MSG - African Studies) Modul Culture and Society (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))</p> <p>Überblick über die Geschichte und Theorie des Faches. Wie entstand die Ethnologie? Wie denken Ethnologen? Wie arbeiten sie? Diese drei Fragen stehen im Mittelpunkt dieses Grundkurses. Er hat das Ziel, die Geschichte ethnologischen Denkens nachzuzeichnen und seine Bedeutung für das heutige Selbstverständnis des Faches und seine Methoden deutlich zu machen. Behandelte Themen: Allg. Kultur- und Gesellschaftskonzepte Anfänge: Aufklärung, Aufbau und Etablierung: Evolutionismus und Diffusionismus Kulturhistorie und Kulturmorphologie Moderne: Funktionalismus und Strukturfunktionalismus Kulturrelativismus, kognitive Anthropologie Interkultureller Vergleich, Rekonstruktion, Verstehen Aufbrüche: marxistische Anthropologie, Weltsystem und Dependenztheorie Strukturalismus und Dekonstruktion Umbrüche: Postmoderne und Krise der Repräsentation Neuorientierungen Ethik des ethnographischen Arbeitens heute.</p>
<p>Literatur</p>	<p>- Barnard, Alan, History and Theory in Anthropology. Cambridge: Cambridge Univ. Pr., 2000 [243pp]. - Ellen, Roy (Hg.), Ethnographic Research. A Guide to General Conduct. London: Academic Pr., 4. ed. 1988 [403pp]. - Eriksen, Thomas Hylland, Small Places, Large Issues: An Introduction to Social and Cultural Anthropology. 2. ed. London: Pluto Pr. - Fischer, Hans (Hg.): Ethnologie: Einführung und Überblick. Berlin: Dietrich Reimer, 4. ed. 2003 [443pp]. - Ingold, Tim (Hg.), Companion Encyclopaedia of Anthropology. London: Routledge, 1994 [1127pp. in Bde.]. - Kohl, Karl-Heinz, Ethnologie - die Wissenschaft vom kulturell Fremden. München: C.H. Beck. - Kohl, Karl-Heinz / Feest, Christian (Hgg.), Hauptwerke der Ethnologie. Stuttgart: Kröner, 2001 [568pp]. - Streck, Bernhard (Hg.): Wörterbuch der Ethnologie. Wuppertal: Hammer, 22000 [431pp].</p>
<p>Weblink</p> <p>Leistungsüberprüfung</p> <p>Skala</p> <p>Wiederholungsprüfung</p> <p>An-/Abmeldung</p> <p>Wiederholtes Belegen</p> <p>Präsenz/E-Learning</p> <p>Unterrichtssprache</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Anmeldung zur Lehrveranstaltung</p>	<p>https://ethnologie.unibas.ch/studies/courses/</p> <p>Leistungsnachweis Pass / Fail eine Wiederholung, Wiederholung zählt Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich beliebig wiederholbar kein spezifischer Einsatz Deutsch Keine Vorkenntnisse erforderlich. Keine Anmeldung erforderlich.</p>

<p>14253-01</p>	<p>Seminar: Environmental Ethics and Intergenerational Justice</p>	<p>3 KP</p>
<p>Dozierende</p> <p>Zeit</p> <p>Beginndatum</p> <p>Intervall</p> <p>Angebotsmuster</p> <p>Anbietende Organisationseinheit</p> <p>Module</p>	<p>Barbara Schmitz</p> <p>Mo 12:15-14:00 Vesalium, Seminarraum (O2.02)</p> <p>16.02.2015</p> <p>wöchentlich</p> <p>Jedes Frühjahrsem.</p> <p>Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung</p> <p>Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development)</p> <p>Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development)</p> <p>Modul Praktische Philosophie (MSF - Philosophie)</p> <p>Modul Fields: Environment and Development (MSG - African Studies)</p> <p>Modul Culture and Society (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))</p>	
<p>Lernziele</p>	<p>The participants know</p> <p>- different approaches in environmental ethics;</p> <p>- the specific problems of intergenerational justice.</p>	
<p>Inhalt</p>	<p>The central questions of environmental ethics concern the moral obligations we have towards protecting our natural environment. How can these obligations be rationally justified? What do they include? Physiocentric approaches suppose that the value of protecting our environment is not just based on human interests. In contrast, anthropocentric approaches completely explain the obligation to conserve the nonhuman nature by</p>	



<p>Literatur</p> <p>Leistungsüberprüfung</p> <p>Skala</p> <p>Wiederholungsprüfung</p> <p>An-/Abmeldung</p> <p>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</p> <p>Wiederholtes Belegen</p> <p>Präsenz/E-Learning</p> <p>Unterrichtssprache</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen</p>	<p>reference to the interests of human beings who for example have a need for an undestroyed environment as an economical resource or as an area for their relaxation. These different approaches will be discussed in the first part of the course.</p> <p>Sustainable development is aiming at the protection of the economical and ecological conditions of the good life of future generations. By serving this goal environmental ethics becomes part of an ethics concerning our responsibility for the future. In the second part of the course different readings of this responsibility will be discussed. In this context, it will also be examined in which way our obligation to protect our environment can be justified by the idea of justice between present and future generations.</p> <p>The literature is presented at the beginning of the course</p> <p>Lehrveranst.-begleitend</p> <p>1-6 0,1</p> <p>keine Wiederholungsprüfung</p> <p>Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich</p> <p>Oral presentation and written essay.</p> <p>beliebig wiederholbar</p> <p>Online-Angebot fakultativ</p> <p>Englisch</p> <p>English version below</p> <p>Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt (25), Studierende vom MSD, IJDSO sowie der verknüpften Masterfächer haben Vorrang. Allen anderen studieren ein Phil.-Hist. Masterfach und können nur bei freien Kapazitäten zugelassen werden. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.</p> <p>English version: Special course inscription required for ALL (for details see "Anmeldung"). Limited number of participants (25), Students of the MSD, of the IJDSO and those of the above mentioned fields of study have priority. If you study something different you must do a master degree within the "Phil.-Hist." faculty. Course inscriptions via ISIS, email, or in a different way ARE NOT taken in account.</p>
<p>Anmeldung zur Lehrveranstaltung</p>	<p>Anmeldung über Online-Formular zwingend: geschlossen</p> <p>Mandatory registration for ALL: geschlossen</p> <p>http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=904</p> <p>ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains mandatory.</p>
<p>Bemerkungen</p>	<p>Anrechnung im MSD 2010 gemäss der publizierten Module.</p> <p>Dieses Seminar steht NUR jenen offen, die KEINE Ethik-Vorkenntnisse haben. Wer die 14253 in einem Vorsemester absolviert hat, kann diese LV nicht ein zweites Mal belegen und KP erwerben. Nach Rücksprache mit P. Burger kann diese LV für den Vertiefungsbereich Phil.-Hist. via LC angerechnet werden.</p> <p>Dies ist ein Angebot vom MSD, B. Schmitz nimmt dafür einen Lehrauftrag vom MSD wahr.</p>

<p>13746-01</p> <hr/> <p>Dozierende</p> <p>Zeit</p> <p>Beginndatum</p> <p>Intervall</p> <p>Angebotsmuster</p> <p>Anbietende Organisationseinheit</p> <p>Module</p>	<p>Vorlesung: Soziologische Theorien</p> <hr/> <p>Dietmar Jürgen Wetzel</p> <p>Mo 14:15-16:00 Kollegienhaus, Hörsaal 118</p> <p>16.02.2015</p> <p>wöchentlich</p> <p>Jedes Frühjahrsem.</p> <p>Fachbereich Soziologie</p> <p>Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development)</p> <p>Modul Extending the View (Literary and Cultural Studies) (BSF - Englisch (Studienbeginn vor 01.08.2013))</p> <p>Modul Refining Skills in Literature and Culture (BSF - Englisch (Studienbeginn vor 01.08.2013))</p> <p>Modul Globalisierung, Kultur und Internationale Entwicklung (BSF - Geographie)</p> <p>Modul Wissen/Kommunikation (BSF - Gesellschaftswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2013))</p> <p>Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen)</p> <p>Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen (Studienbeginn vor 01.08.2013))</p> <p>Modul Soziologische Theorie BA (BSF - Soziologie)</p>	<p>2 KP</p>
---	--	-------------



Modul Allgemeine Soziologie / Soziologische Theorie (BSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) (Pflicht)
 Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien)
 Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien (Studienbeginn vor 01.08.2013))
 Modul English & American Literature (MSF - Englisch (Studienbeginn vor 01.08.2013))
 Modul Research Skills in English Linguistics or Literature (MSF - Englisch (Studienbeginn vor 01.08.2013))

Lernziele

Die Studierenden
 - kennen eine Anzahl relevanter älterer und neuerer soziologischer Theorien und
 - können die Grundzüge dieser Theorien mündlich und schriftlich wiedergeben;
 - besitzen die Fähigkeit, soziale Phänomene mithilfe der behandelten Ansätze zu reflektieren und das analytische Potential einzelner Theorien und Konzepte fundiert zu bewerten und zu vergleichen.

Inhalt

Die Soziologie ist in besonderem Maße auf Theorien angewiesen, da sich ihr abstrakter Gegenstand – das "Soziale" oder die "Gesellschaft" – nur mit Hilfe von Begriffen und Konzepten erfassen läßt. Als pluralistische Disziplin hat die Soziologie eine Vielzahl von konkurrierenden Theorien hervorgebracht. Die Vorlesung bietet einen Überblick über wichtige Positionen der soziologischen Theorieentwicklung. Drei Theoriefelder werden näher beleuchtet: Natur und Kultur, Handlungen und Praktiken, Diskurse und Systeme. Im Vordergrund der Darstellung steht dabei die Frage, wie soziale Ordnung möglich ist – oder genauer: jeweils als möglich gedacht wird.

Literatur

Gertenbach, Lars u.a.: Soziologische Theorien, Paderborn 2009.
 Rosa, Hartmut u.a.: Soziologische Theorien, 2. Auflage Konstanz 2013.
 Joas Hans; Knöbl Wolfgang: Sozialtheorie, Frankfurt/M. 2004.

Weblink

www.unibas.ch/soziologie

Leistungsüberprüfung

Leistungsnachweis

Skala

1-6 0,5

Wiederholungsprüfung

eine Wiederholung, Wiederholung zählt

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Prüfung (benotet)

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen

Für Studierende der Soziologie: Wir empfehlen zuerst den Besuch des Einführungskurses Soziologie (11334).

Bemerkungen

Zu dieser Veranstaltung wird das Tutoriat 20055 angeboten, dessen Besuch sehr empfohlen wird. Es wird in den "Weiteren Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Soziologie" angerechnet.

12882-01 + Vorlesung mit Tutorat: Grundkurs III: Grundlagenreflexion der Nachhaltigkeitswissenschaft 3 KP

Dozierende

Basil Bornemann

Zeit

Di 14:15-16:00 Kollegienhaus, Hörsaal 119

Beginndatum

17.02.2015

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

Jedes Frühjahrsem.

Anbietende Organisationseinheit

Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung

Module

Grundkurse (Transfakultäre Querschnittsprogramme im freien Kreditpunkte-Bereich)
 Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development)
 Modul Einführung in die Perspektiven der Gesellschaftswissenschaften (BSF - Gesellschaftswissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2013))

Lernziele

Die Studierenden
 - verstehen epistemische und soziale Strukturen, Prozesse und Funktionen wissenschaftlicher und nicht-wissenschaftlicher Wissensproduktion sowie Dynamiken des Wandels der Wissensproduktion;
 - kennen Formen und Ansätze zur Typisierung (nicht-)wissenschaftlichen Wissens;
 - kennen unterschiedliche wissenschaftstheoretische Paradigmen und verstehen deren Implikationen für interdisziplinäre Zusammenarbeit;
 - verstehen die kulturelle, soziale, politische und ökonomische Einbettung der wissenschaftlichen Wissensproduktion;
 - kennen Selbstverständnisse, Ziele, Ansätze und Methoden von Nachhaltigkeitswissenschaften



Inhalt

Wissenschaft ist eine Praxis der Produktion von Wissen, die sich ihrem Anspruch nach von anderen Formen der nicht-wissenschaftlichen Wissenserzeugung durch eine spezifische Vorgehensweise und eine besondere Qualität ihrer Ergebnisse unterscheidet. Unterhalb dieses übergreifenden Selbstverständnisses haben sich entlang von Disziplinen, aber auch quer dazu, vielfältige Modi der wissenschaftlichen Wissensproduktion und unterschiedliche Formen wissenschaftlichen Wissens ausdifferenziert. Die moderne Wissenschaft spricht entsprechend kaum (mehr?) mit einer Sprache, sondern erweist sich als Ansammlung sehr heterogener und zum Teil kontroverser Wissensbestände.

Im Kontext der Idee einer nachhaltigen Entwicklung erscheint dieses System der wissenschaftlichen Wissensproduktion in mehrfacher Hinsicht als problematisch. So beklagen Verfechter der Nachhaltigkeitsidee insbesondere die epistemische und organisatorische Fragmentierung des Wissenschaftssystems und die damit einhergehende vermeintliche Unfähigkeit der Wissenschaft, einen Beitrag zur Bearbeitung besonders komplexer realweltlicher Probleme zu leisten. Wissenschaft sei, so eine verbreitete These, aufgrund ihrer inneren Ausdifferenzierung und einer häufig anzutreffenden Entfremdung von der Gesellschaft gar nicht dazu in der Lage, nützliches und relevantes Wissen für die Analyse und Lösung von Nachhaltigkeitsproblemen und die gesellschaftliche Transformation in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

Diese seit geraumer Zeit (nicht nur im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeitsidee) aufkeimende Kritik am etablierten Wissenschaftssystem ist verschiedentlich zum Ausgangspunkt programmatischer Ansätze einer Reformulierung des Selbstverständnisses und der Praxis von Wissenschaft geworden. Konzeptionelle Eckpunkte entsprechender Ansätze einer 'post-normal science', 'sustainability science' oder 'social-ecological research' sind Interdisziplinarität, Transdisziplinarität, Reflexivität, Normativität, Partizipation etc., die in unterschiedlicher Hinsicht eine Abkehr, zumindest aber eine Erweiterung von bestehenden epistemischen und organisatorischen Prinzipien etablierter Wissenschaft markieren.

Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit wissenschaftstheoretischen und -soziologischen Grundlagen moderner Wissenschaft nimmt die Vorlesung das Verhältnis von nachhaltiger Entwicklung und wissenschaftlicher Wissensproduktion in den Blick. Dabei wird nach Anforderungen, Voraussetzungen und Bedingungen sowie Möglichkeiten und Grenzen eines Modus der Wissensproduktion gefragt, der zur Bearbeitung von Nachhaltigkeitsproblemen geeignet erscheint.

In der Vorlesung werden wir uns also damit beschäftigen, was wissenschaftliche Praxen im Allgemeinen auszeichnen und worin die besonderen Aufgaben der Nachhaltigkeitswissenschaften bestehen. Was zeichnet Nachhaltigkeitswissenschaften im Unterschied zu bestehenden Formen der wissenschaftlichen Wissensproduktion aus? An welchen erkenntnistheoretischen und methodologischen Prinzipien orientieren sich Nachhaltigkeitswissenschaften und wie ist ihr Verhältnis zur Gesellschaft? Was vermögen einzelne wissenschaftliche Disziplinen zu einem komplexen Nachhaltigkeitsproblem beizutragen und wie ist trotz der methodologischen Unterschiede der einzelnen Wissenschaften interdisziplinäre Kooperation möglich? Im begleitenden Tutorat wird beispielhaft ein Fall analysiert.

Literatur

Becker, Egon/Jahn, Thomas 1999: Sustainability and the social sciences. A cross-disciplinary approach to integrating environmental considerations into theoretical reorientation. London/ New York: Zed Books.

Brand, Karl-Werner (Hg.) 2000: Nachhaltige Entwicklung und Transdisziplinarität. Besonderheiten, Probleme und Erfordernisse der Nachhaltigkeitsforschung. Berlin: Analytica-Verlag.

Kasemir, Bernd/Jäger, Jill/Jaeger, Carlo C./Gardner, Matthew T. (Hg.) 2003: Public participation in sustainability science. A handbook. Cambridge, UK/New York, NY: Cambridge University Press.

Gibbons, Michael/Limoges, Camille/Nowotny, Helga/Schwartzman, Simon/Scott, Peter/Trow, Martin 1997: The New Production of Knowledge. The Dynamics of Science and Research in Contemporary Societies. London/Thousand Oaks/New Delhi: Sage Publications.

Mittelstraß, Jürgen 2001: Wissen und Grenzen. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

Leistungsüberprüfung
Skala
Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung

Lehrveranst.-begleitend
Pass / Fail
keine Wiederholungsprüfung
Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich



Hinweise zur Leistungsüberprüfung
Wiederholtes Belegen
Präsenz/E-Learning
Unterrichtssprache
Teilnahmevoraussetzungen

Schriftliche Schlussprüfung; Details gemäss Angaben des Dozenten.
beliebig wiederholbar

Online-Angebot obligatorisch
Deutsch

Diese LV ist Teil des Transfakultären Querschnittsprogramms Nachhaltige Entwicklung (TQ NE) und steht allen Studierenden der Universität Basel offen.

Für Studierende im MSD 2010:
Sie können diese LV im Rahmen des Grundlagenbereichs Gesellschaftswissenschaften belegen und anrechnen lassen. Wer bereits früher den GK III oder eine andere inhaltlich mit dem GK III vergleichbare LV absolviert hat, kann den GK III nicht für den MSD-Abschluss anrechnen lassen. Siehe hierzu die Angaben im mLp vom FS 15.

Bemerkungen

Tutorate:
Jede/r Student/in hat ein zu bestimmten Daten stattfindendes Tutorat (4x 2 Lektionen) zu besuchen (es stehen diverse Gruppen zur Verfügung). Die Tutoratsgruppen werden vom Dozenten zusammen mit den eingeschriebenen Studierenden zum Semesterbeginn organisiert. Die Tutorate beginnen gemäss Ankündigung in der Vorlesung.

Veranstaltungsort Tutorate: Vesalianum, Vesalgasse 1, 2. Stock, Seminarraum 02.02.
Der regelmässige Besuch der Tutorate ist für den Erwerb der Kreditpunkte der Vorlesung Pflicht.

Diese LV ist ein Angebot aus dem Transfakultären Querschnittsprogramms Nachhaltige Entwicklung, Leiterin des TQ NE ist Prof. Dr. Patricia Holm.

Modul Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften

10172-01 + Vorlesung: Einführung in die Ökonometrie

6 KP

Dozierende
Zeit

Christian Kleiber
Di 08:15-10:00 Bernoullianum 30, Grosser Hörsaal 148
Mi 12:15-14:00 ZLF, Grosser Hörsaal

Beginndatum

17.02.2015

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

Jedes Frühjahrsem.

Anbietende Organisationseinheit

Abteilung Quantitative Methoden: Ökonometrie und Statistik

Module

Modul Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften (Master Sustainable Development)
Modul Methoden der Wirtschaftswissenschaften (Master European Global Studies)
Modul Methodik II (Bachelor Wirtschaftswissenschaften) (Pflicht)
Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Europäischen Integration (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015))
Modul Methodik II (BSF - Wirtschaftswissenschaften)

Lernziele

Grundkenntnisse Ökonometrie

Inhalt

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die zentralen Methoden der Ökonometrie, insb. das lineare Regressionsmodell in verschiedenen Kontexten. Im Vordergrund stehen die grundsätzlichen Fragestellungen und Methoden des Faches, Datentypen, etc., weniger die formal-mathematischen Aspekte. Die Veranstaltung schliesst Übungen ein, fuer die teilweise auch ein Softwarepaket verwendet wird. Hier wird das frei zugängliche Paket R benutzt (www.R-project.org). Es wird zwei Software-Einfuehrungen geben, die Anfang und Mitte des Semesters stattfinden und jeweils in Kleingruppen gehalten werden. Die Anmeldung für die Software-Einfuehrungen ist ab Vorlesungsbeginn via OLAT möglich (mehr dazu in der ersten Vorlesungsstunde).

Literatur

J.H. Stock und M.W. Watson: Introduction to Econometrics, 3. Aufl. Addison Wesley 2011.

Weblink

<https://www.unibas.ch/quantitative-methoden/lehre/abteilung/qm/>

Leistungsüberprüfung

Semesterendprüfung

Skala

1-6 0,1

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Schriftliche Klausur: 09.06.2015; 14:30-16:00. Anatomie: A-Di; Aula: Do-LE; Bernoullianum: Li-SH; Org. Chem.: Si-Z. Die Adressen der Prüfungsräume finden Sie hier: <http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/>. Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal!

Vom 17.03.15 bis zum 31.03.15 / 12:00 Uhr können Sie sich schriftlich per Formular noch von



der Prüfung abmelden. Abmeldungen per Email werden nicht entgegengenommen, das Abmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats. Bis zum 16.03.15 melden Sie sich bitte ausschliesslich in MONA ab. Die Prüfungsräume werden bis zum 18.05.15 publiziert.

Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Vorlesung darf nur belegt werden, wenn folgende Vorlesungen bestanden wurde (es wird kontrolliert!): 10136 Mathematik 2. Dies gilt für alle Studierenden, die im Bachelor eingeschrieben sind, nicht aber für Masterstudierende, die diese Veranstaltung als Auflage besuchen müssen. Es wird ausserdem nachdrücklich empfohlen, die Veranstaltung erst nach dem erfolgreichen Besuch der Vorlesung "10135 Mathematik 1" und "23346 Statistik" zu belegen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MONA; Eucor-Studierende und Austausch -Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit

36415-01	Kolloquium: Critical Reading	1 KP
Dozierende	Irene Kalchhauser Anouk N'Guyen van Chinh	
Zeit	Di 16:15-18:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) 17.02./24.03./31.03./14.04./21.04/19.05. und 26.05.2015	
Beginndatum	17.02.2015	
Intervall	unregelmässig	
Angebotsmuster	unregelmässig	
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD	
Module	Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development)	
Lernziele	Die Studierenden - sind mit naturwissenschaftlichen Literaturquellen vertraut; - sind mit dem Aufbau naturwissenschaftlicher Artikel vertraut; - haben Strategien entwickelt, um den Inhalt naturwissenschaftlicher Artikel effizient und schnell korrekt zu erkennen; - können die Aussage des Textes anhand der gezeigten Daten kritisch hinterfragen; - interpretieren die gezeigten Daten eigenständig.	
Inhalt	In der LV wird geübt, den Inhalt von wissenschaftlichen Artikel zu erschliessen, zu diskutieren und die gezeigten Daten kritisch zu interpretieren. Dementsprechend besteht der Kompetenznachweis aus der Lektüre des jeweils besprochenen Artikels sowie der aktiven Mitarbeit im Kolloquium.	
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	Pass / Fail	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Jede/r Teilnehmer/in wird in Rücksprache mit der Dozentin ein selbst gewähltes naturwissenschaftliches Paper präsentieren, das heisst, die Person führt durch die Diskussion, streicht wichtige Punkte heraus, begründet die Wahl, etc. Mit 'praesentieren' ist nicht ein Vortrag gemeint, sondern eine interaktive Form der Diskussionsleitung. Details folgen in der LV.	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Teilnahmevoraussetzungen	Anmeldung über Online-Formular für ALLE obligatorisch, Link zur Anmeldung siehe in der entsprechenden Rubrik. Anzahl TeilnehmerInnen begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang, alle anderen studieren ein Masterfach und erfüllen zudem folgende inhaltliche TN-Voraussetzungen: - Statistikkenntnisse; - fundierte Englischkenntnisse und Übung im Lesen wissenschaftlicher Texte;	



- Bereitschaft zur aktiven kritischen Auseinandersetzung mit den Texten;
- Diskussionsfreudigkeit.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Anmeldung für ALLE obligatorisch. Das Formular ist noch offen, es hat noch freie Plätze:

LINK: <http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=7048>

Bemerkungen

Belegen über MONA bleibt obligatorisch für alle!!!!

Dieser Kurs ist ein Angebot vom MSD und ist im Modul "Aufbaubereich Phil.-Nat. publiziert. Studierende mit Studienvariante Phil.-Nat. können sich diese LV mittels Learning Contract für den Vertiefungsbereich Phil.-Nat. anrechnen lassen.

M.Sc. Anouk N'Guyen ist Doktorandin bei MGU und nimmt für dieses Kolloquium einen Lehrauftrag wahr, unterstützt von Dr. Irene Kalchauer, wissenschaftliche Mitarbeiterin bei MGU.

Unterrichtstermine: 17.02./24.03./31.03./14.04./21.04./19.05. und 26.05.2015; jeweils 16.15 bis 18 Uhr.

12649-01 + Seminar: Biogeochemie und globaler Wandel

2 KP

Dozierende	Franz Conen Helge Niemann
Zeit	Mi 16:15-18:00 Bernoullianum 32, Hörsaal 223
Beginndatum	18.02.2015
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
Module	Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Fachkompetenz Meteorologie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Fachkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften) Wahlmodul Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften)
Lernziele	Neben der Vermittlung von Inhalten zu den angesprochenen Themen, hat dieses Seminar folgende Teilziele: - die wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas; - Präsentation in Form eines Vortrags / Essay; - Leitung einer wissenschaftlichen Diskussion. Literaturrecherche, Auswertung und Analyse von Forschungsergebnissen, deren Synthese und Bewertung sollen geübt werden.
Inhalt	Globaler Wandel ist nicht nur eine Bedrohung für Mensch und Umwelt sondern auch eine in ihrer Komplexität völlig neue Herausforderung an die Ökosystemforschung. Dieses Seminar wird wichtige Probleme und Fragestellungen, die sich aus biogeochemischer Sicht ergeben, behandeln. Der Einfluss des Globalen Wandels auf folgende Aspekte soll/kann im Seminar angesprochen werden: A) Elementkreisläufe B) Bedeutung internationaler Vereinbarungen (z.B. Kyotoprotokoll) aus biogeochemischer Sicht C) Rückkopplungsmechanismen und andere Wechselwirkungen (z.B. Boden/Ozean-Atmosphäre) D) Ökosystemdienstleistungen und Bewertungsmethoden bzw. Möglichkeiten der Kostenanalyse Das Einbringen eigener Ideen zum Seminar ist erwünscht. Themenvergabe erfolgt bei der Vorbesprechung.
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben (aktuell und englischsprachig) bzw. selbst recherchiert.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Zum Erwerb der Kreditpunkte gelten als Leistungskontrolle ein selbst verfasstes Essay, bzw. ein Vortrag während des Semesters. Eine Wiederholungsprüfung in schriftlicher Form ist möglich.
Wiederholtes Belegen	Anwesenheit bei allen Terminen wird vorausgesetzt (Abwesenheit nach Absprache). beliebig wiederholbar



Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Das Seminar richtet sich an Studierende der Geowissenschaften, insbesondere der Vertiefungsrichtung Umweltgeowissenschaften. Studierende anderer Fachrichtungen sind willkommen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	in der Vorbesprechung am 18.02.015

11910-01	Seminar: Current Topics in Epidemiology and Public Health	2 KP
Dozierende	Marcel Tanner	
Zeit	Mo 17:15-18:00 Swiss Tropical & Public Health Institute, Hörsaal 1	
Beginndatum	16.02.2015	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Semester	
Anbietende Organisationseinheit	Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut	
Module	Lehrveranstaltungen Master Epidemiologie (Master Epidemiologie) Lehrveranstaltungen Master Infektionsbiologie (Master Infektionsbiologie) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Fields: Public Health and Social Life (MSG - African Studies) Modul Research Skills (MSG - African Studies) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	Pass / Fail	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
Unterrichtssprache	Englisch	

39555-01	+ Seminar: Natur-, Landschafts- und Umweltschutz	1 KP
Dozierende	Bruno Baur Peter Nagel	
Zeit	Mo 12:30-13:30 St. Johannis-Vorstadt 10, Hörsaal	
Beginndatum	23.02.2015	
Intervall	unregelmässig	
Angebotsmuster	einmalig	
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften	
Module	Lehrveranstaltungen Master Ökologie (Master Ökologie) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften) Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Fields: Environment and Development (MSG - African Studies) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
Inhalt	In dieser interdisziplinären Lehrveranstaltung werden von auswärtigen Fachpersonen verschiedene Aspekte des Natur-, Landschafts- und Umweltschutzes präsentiert und diskutiert. Aktueller Stand Vorträge (wird laufend aktualisiert): 02.03.15 PD Dr. Thomas Fartmann Universität D-Osnabrück, Ökologie, Dept. Biologie / Chemie "Manche mögen's heiss: Auswirkungen des Landnutzungs- und Klimawandels auf die Biodiversität" 09.03.15 PD Dr. Ewald Weber Universität D-Potsdam, Institut für Biochemie u. Biologie "Botanische Gärten als Quellen neuer invasiver Pflanzen; Risikoabschätzung und Präventivmassnahmen"	



16.03.15
Tanja Schwander
Dept. of Ecol. and Evol., University of Lausanne
"The ecological distribution of reproductive modes in insects"

23.03.15
Dr. Peter MARTIN
Chris.-Albrechts-Univ. D-Kiel, Zool. Institut / Limnologie
"Die Fauna norddeutscher Tieflandquellen und die besondere Bedeutung der Wassermilben"

30.03.15
Dr. Lucinda Lawson
University of Cincinnati, Dept. of Biological Sciences
"Diversification of montane frogs throughout the East African Highlands"

13.04.15
Dr. Felix Gugerli
Biodiversität u. Naturschutzbiologie, WSL, Birmensdorf
"Arve und Tannenhäher – eine wechselseitige Abhängigkeit mit weitreichenden Konsequenzen?"

Leistungsüberprüfung
Skala
Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung
Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend
1-6 0,5
keine Wiederholungsprüfung
Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Benotet. Der Erwerb des KP erfordert die regelmässige Teilnahme (mindestens 5 der 6 Vorträge) und die Anfertigung eines 1-seitigen Protokolls (nicht länger) einer der Sitzungen durch die Studierenden bis jeweiligen Folgesitzung, unter Angabe von Name und Mail-Anschrift ans Sekretariat NLU-Biogeographie (ruth.kirmser@unibas.ch). Bitte in die Liste am Aushang NLU-Gebäude eintragen.

Wiederholtes Belegen
Präsenz/E-Learning
Unterrichtssprache
Bemerkungen

keine Wiederholung
kein spezifischer Einsatz
Deutsch
Kann jedes Semester belegt werden, und es kann neu 1 KP erworben werden.

Ergänzungen und Änderungen erfahren Sie am Aushang NLU-Gebäude und auf den Internetseiten www.biogeography.unibas.ch NLU teaching and courses oder <http://www.conservation.unibas.ch/news> (Rubrik Neu/Info).

Sprache: Deutsch oder Englisch (abhängig vom Vortragenden).

13110-01 + Vorlesung: Domestikationsgeschichte

2 KP

Dozierende

Stefanie Jacomet

Zeit

Jörg Schibler

Beginndatum

Mi 14:15-16:00 PNA, Seminarraum O504

Intervall

04.03.2015

Angebotsmuster

wöchentlich

Anbietende Organisationseinheit

Jedes Frühjahrsem.

Module

Archäologie / Humangeographie / MSD

Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development)

Modul Naturwissenschaften in der Archäologie (Master Prähistorische und

Naturwissenschaftliche Archäologie) (Pflicht)

Modul Integration naturwissenschaftlicher Methoden in archäologische Fragestellungen

(MSF - Naturwissenschaftliche Archäologie)

Lernziele

Die Studierenden sollen beurteilen lernen, welche Funde und Befunde Hinweise auf Domestikationsprozesse liefern. Sie erhalten einen Überblick über die Domestikation der wichtigsten altweltlichen Kulturpflanzen und Haustiere.

Inhalt

Die Domestikation von Pflanzen und Tieren gehört zu den einschneidendsten Schritten in der Entwicklungsgeschichte des Menschen. Durch Auslesen und Züchten wurden aus Wildpflanzen Kulturpflanzen und aus Wildtieren Haustiere. Dadurch wurde sesshaftigkeit zur bevorzugten Daseinsform und es konnten sich als Folge von Überschussproduktion Hochkulturen entwickeln. Letztlich führte Domestikation zur heutigen, bei uns unglaublich anmutenden Anhäufung von Konsumgütern. Domestikation erfolgte an verschiedenen Orten



der Erde unabhängig voneinander, es gibt mehrere primäre Domestikationszentren in Mittel- und Südamerika, in Vorderasien und in Ostasien. Die Vorlesung konzentriert sich auf den Vorderen Orient (Fruchtbarer Halbmond), wo jene Pflanzen und Tiere domestiziert wurden, welche in der Ur- und Frühgeschichte Europas die grösste Rolle spielen. Dies sind Weizen, Gerste, Roggen, verschiedene Hülsenfrüchte, Lein, Schafe, Ziegen, Rinder und Schweine. Es wird jeweils auf die frühesten Funde, die Probleme ihres Nachweises und die frühe Ausbreitung der Kulturpflanzen und Haustiere nach Europa eingegangen. Dabei werden einerseits archäologische, archäobiologische aber auch genetische Fakten miteinander verknüpft.

Literatur

Barker, G. (2006) *The Agricultural Revolution in Prehistory. Why did Foragers become farmers?* Oxford University Press, Oxford.
 Zohary, D., Hopf, M., Weiss, E. (2012) *Domestication of Plants in the Old World. The origin and spread of cultivated plants in West Asia, Europe and the Nile Valley.* Oxford.
 Bittmann, F., Nesbitt, M. und Willcox, G. (2012) From collecting to cultivation: transitions to a production economy in the Near East. *Vegetation History and Archaeobotany (Special Issue)* 21, 81-167.
 Brown, T. A., Jones, M. K., Powell, W. und Allaby, R. G. (2009) The complex origins of domesticated crops in the Fertile Crescent. *TREE Trends in Ecology and Evolution* 24/2, 103-109.
 Benecke, Norbert (1994): *Der Mensch und seine Haustiere. Die Geschichte einer jahrtausendealten Beziehung.* Konrad Theiss Verlag, Stuttgart 1994.
 Benecke, Norbert (1994): *Archäologische Studien zur Entwicklung der Haustierhaltung in Mitteleuropa und Südkandinavien von den Anfängen bis zum ausgehenden Mittelalter.* Schriften zur Ur- und Frühgeschichte, Bd. 46, Akademie Verlag Berlin, 1994.
 Clutton-Brock, Juliet (1981): *Domesticated animals from early times.* London 1981.
 Herre, Wolf / Röhrs Manfred (1990): *Haustiere - zoologisch gesehen.* Stuttgart/New York 1990.
 Mason, L. Ian (1984): *Evolution of domesticated animals.* London/New York 1984.
 Zeder, M. A., Bradley, D.G., Emshwiller, E. and Smith, B.D. (2006) *Documenting Domestication: New Genetic and Archaeological Paradigms.* Berkeley.
 Diamond, J. (2000) *Arm und Reich: Die Schicksale menschlicher Gesellschaften.* Frankfurt am Main.

Weblink

<http://ipna.unibas.ch/studium/studium.htm>

Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend

Skala

Pass / Fail

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Prüfung in der letzten Semesterwoche.

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

Online-Angebot fakultativ

Unterrichtssprache

Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen

Im Lauf der Vorlesung werden vor allem Ergebnisse referiert, die aus archäologischen Forschungen hervorgegangen sind, also an pflanzlichen und tierischen Überresten aus Ausgrabungen erarbeitet wurden. Aus diesem Grund sollten die Teilnehmenden über Chronologie und kulturelle Abläufe (wann fand was statt?) im Zeitraum der Domestikation im Bilde sein. Entsprechende Unterlagen werden auf ADAM abgelegt. Vorausgesetzt werden auch Kenntnisse der wichtigsten Datierungsmethode, der Radiokarbon- oder C14-Datierung, und den Problemen, die mit dieser verbunden sind (Stichwort Kalibration).

Wer sich etwas mehr in Archäologische Grundlagen, insbesondere auch die Problematik der Datierung, einlesen möchte, kann sich z. Bsp. in folgendem Lehrbuch die nötigen Informationen holen:

Colin Renfrew und Paul Bahn: *Basiswissen Archäologie: Theorien, Methoden, Praxis.* Verlag Philipp von Zabern, Mainz (zur C14-Datierung etwa S. 111 ff.)

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Bitte so rasch wie möglich via MOnA belegen!

Bemerkungen

Das Skript wird auf ADAM abgelegt.

27336-01

Vorlesung: Pflanzenschutz

1 KP

Dozierende

Thomas Boller

Helge Sierotzki

Zeit

Mi 16:15-18:00 Kollegienhaus, Hörsaal 119

Daten: 11. März 2015, 25. März 2015, 8. April 2015, 15. April 2015, 6. Mai 2015, 13. Mai 2015, 27. Mai 2015 (Schriftliche Prüfung)

Beginndatum

11.03.2015

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

Jedes Frühjahrsem.



Anbietende Organisationseinheit	Botanik und Ökologie
Module	Lehrveranstaltungen Master Pflanzenwissenschaften (Master Pflanzenwissenschaften) Lehrveranstaltungen Master Ökologie (Master Ökologie) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development)
Inhalt	Wieso Pflanzenschutz? Aetiologie und Disposition/Präposition Wechselbeziehung Wirt/Pathogen-Komplexe Epidemiologie/Taxonomie: Befallsverlauf Epidemischer Verlauf Fitness Konkurrenz Pflanzenschutz: Pflanzliche Resistenz Sorten, vertikal-horizontal, „innate“ Resistenz Züchtung MAB GVO Kulturmassnahmen Integrierter Pflanzenschutz Biologischer Pflanzenschutz Organismen Stoffe Induzierte Resistenz Chemischer Pflanzenschutz Wirkmechanismen/Eigenschaften Wirkung in der Epidemie/Lebenszyklus Verlust der Wirkung/Resistenzmanagement Zulassung
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Bemerkungen	Die Vorlesung wird von Herrn Dr. Helge Sierotzki gehalten.

14624-01	Vorlesung: Zoogeography	2 KP
	Dozierende	Simon Paul Loader Peter Nagel
	Zeit	Do 10:15-12:00 St. Johannis-Vorstadt 10, Hörsaal
	Beginndatum	19.02.2015
	Intervall	wöchentlich
	Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
	Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
	Module	Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Biogeography / Applied Ecology (Master Geowissenschaften) Vertiefungsmodul NLU-Biogeographie (Master Geographie (Studienbeginn vor 01.08.2009)) Modul Fields: Environment and Development (MSG - African Studies) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))
	Inhalt	We introduce the patterns and processes that are responsible for the current distribution of animals in terrestrial ecosystems. Our focus will be on historical explanations (phylogeny, distribution history) rather than on current ecological circumstances. Structure of the lecture



Introduction
Scientific topic
Literature
Global distribution patterns: faunal realms and faunal regions

Basics of phylogeny and distributional history
Phylogenetic reconstruction
Species concepts
Taxonomy, classification, phylogeny
Analysis of phylogenetic relationships
Spatial patterns of speciation
Distributional types
Speciation
Radiation
Intraspecific variation
The history of colonization and evolutionary differentiation of island faunas
Zoogeographically relevant types of marine islands
Examples
St. Helena and Ascension
Zanzibar and Pemba
Madagascar and Mascarenes
Comoros and Seychelles
Greenland
Reconstruction of distributional history
Centres of origins and centres of dispersal
Phylogenetic biogeography
Vicariance biogeography, cladistic biogeography
Pan-biogeography
Parsimony analysis of endemism
Phylogeography
Conclusions and summary

Literatur

Recommended literature:
Beierkuhnlein, C. (2007). Biogeographie. Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer, 397 S.
Cox, C.B. & Moore, P.D. (2010). Biogeography. An ecological and evolutionary approach. 8th edition. John Wiley & Sons, NY, XIV + 498 pp.
Huggett, R.J. (2004). Fundamentals of Biogeography. Second edition. London, New York: Routledge Publ., XVI + 439 pp.
Lomolino, M.V., Riddle B.R. & Brown, J.H. (2006). Biogeography. 3rd edition. Sinauer Assoc., Sunderland MA, XIII + 845 pp.
Zunino, M. Zullini, A. (2004). Biogeografia. La dimensione spaziale dell'evoluzione. 2a edizione. Milano: Casa Editrice Ambrosiana, IX + 373 pp.

Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend

Skala

1-6 0,5

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

At the end of the lecture period (i.e., during the last regular lecture) a written exam will be held. Details about this will be given during the first lecture of term.

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Englisch

Teilnahmevoraussetzungen

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

MO nA

Bemerkungen

The lecture is offered for students of a Master's study in Geosciences. Advanced Bachelor-of-Science students may attend if they successfully completed the introductory lecture series "System Erde", the basic lecture "Biogeographie und angewandte Oekologie" and basic courses in taxonomy and phylogenetics.

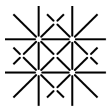
Contact: peter.nagel@unibas.ch



Zeit	Mo 14:15-16:00 St. Johannis-Vorstadt 10, Hörsaal
Beginndatum	16.02.2015
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften
Module	Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften)
Lernziele	
Inhalt	In dieser Vorlesung sollen eine Reihe von grundlegenden statistischen Verfahren und Konzepten vorgestellt werden, die speziell in der Auswertung von biogeographischen Daten Verwendung finden. Dabei soll Anwendungsbezug (inkl. Software-Benutzung) und ökologische Interpretation im Vordergrund stehen. Hausaufgaben stellen sicher, dass die Lehrinhalte auch umgesetzt werden können. Themen sind u.a. Verteilungen, Regression, Varianzanalyse, multivariate Modelle, Konzepte von Biodiversität.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Zugang zu PC mit Windows oder Kenntnis, wie man Windows-Software in anderen Betriebssystemen zum Laufen bekommt. Grundlagen der Verwendung von MS Excel.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA
Bemerkungen	Kontakt: jan.beck@unibas.ch

11999-01 Übung: Einführung in Geographische Informationssysteme (GIS): ArcGIS - Humangeographie 2 KP

Dozierende	Ralf Meier Rita Schneider-Sliwa
Zeit	Mo 17:15-19:00 Pharmazentrum, Computerraum Mango
Beginndatum	16.02.2015
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Methodenkompetenz Geographie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Methodenkompetenz Geologie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Methodenkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor Geowissenschaften) Modul GIS, Statistik, räumliche Datenanalyse (BSF - Geographie)
Inhalt	Die Lehrveranstaltung richtet sich an Geographiestudent/innen sowie Interessierte anderer Fachrichtungen, die einen Einblick in die Grundfunktionalitäten und die praktische Anwendung eines Geographischen Informationssystems erhalten wollen. Diese werden anhand von ArcGIS® Desktop-GIS, ein Produkt des führenden Herstellers von GIS-Software ESRI, vermittelt. Die Funktionen des Programms ArcGIS werden den Teilnehmer/innen soweit vermittelt, dass grundlegende räumliche Analysen selbständig durchgeführt werden können. Der von der Abteilung Humangeographie durchgeführte Kurs findet wöchentlich statt. Dabei werden die Grundfunktionen von ArcGIS, wie z.B. die Visualisierung von Geodaten, die Datenerstellung, das Digitalisieren oder Geoprocessing etc., Schritt für Schritt erarbeitet und anhand von praktischen, als kleine Projekte konzipierten Übungsaufgaben vertieft. Das erforderliche theoretische Wissen wird dabei „on the job“ vermittelt.
Literatur	Im Kurs wird auf vertiefende Literatur zu den einzelnen Themen hingewiesen. Zudem erhalten die Kursteilnehmer Übungsblätter zur Dokumentation.
Weblink	http://www.humgeo.unibas.ch/
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5



Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Übungsaufgaben im Kurs; Benotung; in der Regel sind nur zwei entschuldigte Abwesenheiten erlaubt.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Geoinformatik I + II, Interesse an der Arbeit mit Computern, aktive Teilnahme, ab dem 3. Semester
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	via ADAM ab Mittwoch, 3. Dezember, 20:00 Uhr, https://adam.unibas.ch/goto_adam_crs_121891.html - beschränkte Teilnehmerzahl

17565-01	Übung: Pestizideinträge in Ökosysteme - Wirkungen und Wirkungsmonitoring	2 KP
Dozierende	Ralf Peveling	
Zeit	Mo, 08. - Fr, 12.06.2015 09:15 - 17:00	
Beginndatum	08.06.2015	
Intervall	einmalig	
Angebotsmuster	unregelmässig	
Anbietende Organisationseinheit	Geowissenschaften	
Module	Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften) Vertiefungsmodul NLU-Biogeographie (Master Geographie (Studienbeginn vor 01.08.2009)) Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor Geowissenschaften) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
Inhalt	Mit ihrem Buch „Silent Spring“ über Nebenwirkungen von DDT löste Rachel Carson Anfang der sechziger Jahre eine Woge der Betroffenheit aus. Ihr Buch gilt als Auslöser der Umweltbewegung, die zunächst vor allem die Gefahren durch langlebige Pestizide und Umweltchemikalien thematisierte. Seither ist der Gebrauch von Pestiziden streng reguliert – und die Risiken sind deutlich geringer. Darüber hinaus sind heutige Wirkstoffe überwiegend schnell abbaubar, und die jeweiligen Formulierungen spezifischer als dies in der Vergangenheit der Fall war. Gleichwohl bestimmen Pestizide auch im Zeitalter des biologischen oder integrierten Pflanzenschutzes unsere Nahrungsmittelproduktion und erregen als Rückstände in Nahrungsmitteln oder der Umwelt immer wieder öffentliche Aufmerksamkeit und Sorge. Im vorliegenden Kurs lassen wir die Geschichte der Pestizide in Landwirtschaft und im Gesundheitsschutz Revue passieren. Ausgehend von den chlorierten Kohlenwasserstoffen (CKW) werden klassische und neuere Wirkstoffklassen und Anwendungsverfahren thematisiert. Der Schwerpunkt liegt auf der Wirkung von Pestiziden und Umweltchemikalien auf aquatische Organismen. Der geographische Schwerpunkt liegt auf den drei großen Seen des Westbalkans (Prespa, Ohrid und Skutari) sowie des Aralsees in Zentralasien. Darüber hinaus sind Exkursionen zu ökotoxikologischen Untersuchungseinrichtungen geplant.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	1-6 0,5	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Mündlicher Vortrag (Referat), schriftliches Exposé	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MoNA.	
Bemerkungen	- Kontakt, weitere Details: ralf.peveling@giz.de mit Kopie an ralf.peveling@unibas.ch - Max. 20 Teilnehmende.	

Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit

17403-01	Seminar: Governance, Sustainable Development and Democracy	3 KP
Dozierende	Basil Bornemann	
Zeit	Di 18:15-19:45 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)	
Beginndatum	17.02.2015	



Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015)) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development) Vertiefungsmodul Global Europe: Umwelt und Nachhaltigkeit (Master European Global Studies) Modul Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Fields: Governance and Politics (MSG - African Studies) Modul Culture and Society (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))
Lernziele	The participants - are familiar with the concepts 'governance', 'sustainable development' and 'democracy', they understand the interrelations and tensions between them; - have acquired basic theoretical, methodological and empirical knowledge and skills necessary to produce critically reflected scientific analyses of governance for sustainable development within various policy fields and political contexts.
Inhalt	<p>Against the backdrop of persistent problems of unsustainability, there is lively debate both in politics and in science on how to govern societies towards more sustainable pathways. In conceptual terms this debate increasingly builds on the notion of 'governance' which highlights both theoretical limits to classical models of political steering and the empirical insight that governments are not the only relevant actors when it comes to the management of societal issues. Instead, at least within the context of modern democracies, the contested, interdependent and dynamic nature of contemporary policymaking has given rise to less hierarchical but more collaborative and polycentric forms of governance. Accordingly, for theoretical and empirical reasons, the governance of modern societies is more and more understood as a shared responsibility of the state, the market and the civil society.</p> <p>This 'new governance complexity' is assumed to entail potentials and threats for sustainable development and democracy throwing up some fundamental questions regarding the relationship between all three concepts: How can societies be governed towards sustainable development in a democratic way? What are the normative and functional requirements of sustainability governance in democratic societies? And what are the empirical conditions as well as prospects and barriers of democratic forms of governance for sustainable development within various political contexts?</p> <p>The seminar addresses the relationship between governance, sustainable development and democracy in theoretical and empirical respects. First, it will lay a theoretical fundament by introducing the concepts of governance, sustainable development and democracy. Secondly, specific approaches of governance for sustainable development will be critically discussed particularly with regard to their democratic implications. Thirdly, a number of case studies of sustainability governance in different fields such as energy, agriculture and transport (or others) will provide an opportunity to analyze the democratic problem-solving capacity of different governance arrangements in various contexts. Finally, further theoretical and practical perspectives of democratic governance for sustainable development are sketched out.</p>
Literatur	<p>Adger, Neil W./Jordan, Andrew (Hg.) 2009: Governing sustainability. Cambridge: Cambridge University Press.</p> <p>Ayre, Georgina/Callway, Rosalie 2005: Governing for sustainable development. A foundation for the future. London: Earthscan.</p> <p>Brand, Karl-Werner (Hg.) 2002: Politik der Nachhaltigkeit. Voraussetzungen, Probleme, Chancen - eine kritische Diskussion. Berlin: Edition Sigma.</p> <p>Brozus, Lars/Take, Ingo/Wolf, Klaus Dieter 2003: Vergesellschaftung des Regierens? Der Wandel nationaler und internationaler politischer Steuerung unter dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung. Opladen: Leske + Budrich.</p> <p>Brunnengräber, Achim/Walk, Heike (Hg.) 2007: Multi-Level-Governance. Klima-, Umwelt- und Sozialpolitik in einer interdependenten Welt. Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Lafferty, William M. (Hg.) 2004: Governance for Sustainable Development: The Challenge of</p>



Adapting Form to Function. Cheltenham, UK/Northampton, MA: Edward Elgar.

Newig, Jens/Voß, Jan-Peter/Monstadt, Jochen (Hg.) 2008: Governance for sustainable development. Coping with ambivalence, uncertainty and distributed power. London: Routledge.

Petschow, Ulrich/Rosenau, James/Weizsäcker, Ernst U. von (Hg.) 2005: Governance and sustainability. New challenges for states, companies and civil society. Sheffield: Greenleaf.

Steurer, Reinhard/Trattnigg, Rita (Hg.) 2010: Nachhaltigkeit regieren: eine Bilanz zu Governance-Prinzipien und -Praktiken. München: Oekom Verlag.

Voß, Jan-Peter/Bauknecht, Dierk/Kemp, René (Hg.) 2006: Reflexive Governance for Sustainable Development. Cheltenham, UK/Northampton, MA: Edward Elgar.

A more comprehensive list of relevant literature will be provided at the beginning of the seminar.

Leistungsüberprüfung

Skala

Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Wiederholtes Belegen

Präsenz/E-Learning

Unterrichtssprache

Teilnahmevoraussetzungen

Lehrveranst.-begleitend

1-6 0,1

keine Wiederholungsprüfung

Anmelden: Belegen: Abmelden: nicht erforderlich

Regular attendance, required reading, oral presentation, essay.

beliebig wiederholbar

Online-Angebot obligatorisch

Englisch

Angaben auf Deutsch siehe unten.

English version:

The participants who do not study the MSD or IJSD must have passed successfully one of the following lectures (or a similar one) (= credit points already acquired): '11513: Nachhaltigkeit: Ein neues gesellschaftliches Paradigma?' oder '11508: Grundkurs I: Kultur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit' (fall semester), oder '12882: Grundkurs III: Grundlagenreflexion der Nachhaltigkeitswissenschaft' (spring semester) or something similar.

Special course inscription required for ALL (for details see "Anmeldung"). Course inscription via ISIS, email, or in a different way ARE NOT taken in account.

Limited number of participants (25), Students of the MSD, the IJSD and the above mentioned fields of studies (see "Module") have priority. Students of other fields of study have to be registered in a master degree within the "Phil.-Hist." faculty.

*

Angaben auf Deutsch:

Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen für Studierende, die nicht den MSD oder IJSD studieren: Grundlagenkenntnisse wie sie etwa in der Vorlesung '11513: Nachhaltigkeit: Ein neues gesellschaftliches Paradigma?' oder '11508: Grundkurs I: Kultur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit' (jeweils HS), oder '12882: Grundkurs III: Grundlagenreflexion der Nachhaltigkeitswissenschaft' (im FS) vermittelt werden. Dies wird bei der Anmeldung abgefragt!

Die Anmeldung erfolgt über ein spezielles Online-Formular und ist für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.

Teilnehmer/innen-Anzahl (25) begrenzt, Studierende vom MSD, dem IDJSD und den verknüpften Studienrichtungen haben Vorrang. Alle anderen studieren ein Phil.-Hist. Masterfach.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Anmeldung über Online-Formular zwingend: geschlossene
Mandatory registration for ALL: closed

<http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=2340>

ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains an obligation.

Bemerkungen

Man beachte die Angaben unter Teilnahmevoraussetzung.

For details regarding mandatory course inscription please see "Anmeldung". For information regarding prerequisites see 'Teilnahmevoraussetzungen'.

Anrechenbarkeit im MSD 2010 gemäss der publizierten Module.
Im MSD 2010 können Studierende mit Studienvariante Phil.-Hist. diese LV nach Absprache mit P. Burger mittels LC für den Vertiefungsbereich Phil.-Hist. anrechnen lassen.

Dies ist ein Angebot vom MSD. Dr. B. Bornemann ist Mitarbeiter im Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung.

Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit

29001-01	Vorlesung: Einführung in die Energiewirtschaft 2	3 KP
	Dozierende	Hannes Weigt
	Zeit	Di 10:15-12:00 Kollegienhaus, Hörsaal 001
	Beginndatum	17.02.2015
	Intervall	wöchentlich
	Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
	Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umwelt- und Energieökonomie
	Module	Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften (Bachelor Wirtschaftswissenschaften) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich BSF Wirtschaftswissenschaften (BSF - Wirtschaftswissenschaften)
	Lernziele	Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung eines Grundverständnisses für die Funktionsweise und Wirkungszusammenhänge der unterschiedlichen Energiemärkte; sowohl global wie auch lokal.
	Inhalt	In der EWI II wird die globale Energiesituation näher beleuchtet. Nach der Analyse von Ressourcenmärkten in der EWI I wird in der EWI II die Verbrauchsseite näher beleuchtet. Dabei wird einleitend der Strommarkt als zentraler Fokus von energiewirtschaftlichen und -politischen Fragestellungen präsentiert. Ferner werden die Aspekte der Umweltpolitik, insbesondere Klimawandel, Emissionshandel und Erneuerbare Energien, analysiert. Abschliessend werden Probleme und Aspekte des Marktdesigns und der Regulierung von Energiemärkten beleuchtet.
	Literatur	Die Veranstaltung orientiert sich dabei grob am Lehrbuch "Energieökonomik: Theorie und Anwendungen" von Georg Erdmann und Peter Zweifel; Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2008. Alle relevante Literatur wird als Download bereitgestellt.
	Weblink	https://adam.unibas.ch
	Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
	Skala	1-6 0,1
	Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
	An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
	Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Klausur: 05.06.2015; 12:30-14:00. Bernoullianum: A-H; Aula: J-Z. Die Adressen der Prüfungsräume finden Sie hier: http://wwwz.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal!
	Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
	Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Teilnahmevoraussetzungen	Der Besuch der Veranstaltung Einführung in die Energiewirtschaft 1 ist empfohlen aber keine notwendige Voraussetzung.
	Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch -Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.
19797-01	Vorlesung: Europäische Umweltpolitik: Instrumente und Anwendungsbeispiele	3 KP
	Dozierende	Vera Calenbuhr
	Zeit	Fr 16:15-18:00 Kollegienhaus, Hörsaal 119 Sa 09:15-11:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Auditorium
	Beginndatum	20.02.2015
	Intervall	unregelmässig



Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umwelt- und Energieökonomie
Module	Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Spezialkompetenzen Europa (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015)) Vertiefungsmodul Global Europe: Umwelt und Nachhaltigkeit (Master European Global Studies) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften (Bachelor Wirtschaftswissenschaften) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich BSF Wirtschaftswissenschaften (BSF - Wirtschaftswissenschaften) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien (Studienbeginn vor 01.08.2013))
Lernziele	- Überblick der europäischen Umweltpolitik sowie der zugrunde liegenden Instrumente - Entwicklungen und aktuelle Trends in der europäischen und internationalen Umweltpolitik - Bewertungskriterien für Umweltpolitik
Inhalt	Die Aufgabe der modernen Umweltpolitik ist Umweltziele kosten-effizient zu erreichen. Die Vorlesung stützt sich auf aktuelle Beispiele der Umweltpolitik aus der Europäischen Union. Da viele aktuelle Umweltprobleme von überregionaler Natur und Relevanz sind, wird sich die Diskussion darüber hinaus auch auf den internationalen Rahmen erstrecken. Besonderes Augenmerk wird darauf liegen, Ansätze vorzustellen, die den Konflikt zwischen Ökologie und Ökonomie überwinden können. Dabei wird der systemischen Betrachtungsweise dieser Beziehung Bedeutung beigemessen (z.B. Aspekte der System-Abgrenzung, Wechselwirkung von Untersystemen, Risikoanalyse, Kriterien für die Anwendung des Vorsorgeprinzips, Auffinden von Win-Win Lösungen, Impact Assessment). Jedes umweltpolitische Kapitel wird zunächst durch geschichtliche oder praktische Beispiele eingeführt, durch Theorie ergänzt und weitere Fallbeispiele erörtert. Abschliessend werden die umweltpolitischen Maßnahmen anhand von Evaluierungsergebnissen diskutiert. Die vorgeschlagene Themen-Auswahl spiegelt die aktuelle Debatte und die Implementierung der modernsten Umweltraumbedingungen wider, die verschiedene instrumentelle Ansätze vereinen. Die Vorlesung ist für 14 Vorlesungstermine angesetzt, die jeweils (im Durchschnitt) zweiwöchentlich als Block von zwei Doppelstunden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen (Fr/Sa) gelesen wird.
Literatur	Vorlesungsskript; Vorlesungsfolien; Es ist nicht unbedingt nötig, sich ein Lehrbuch zuzulegen, da in der Vorlesung häufig auf Web-Seiten mit Artikeln bzw. Berichten verwiesen wird. Empfehlenswerte Bücher sind: - Costanza/Cumberland/Daly/Goodland/Norgaard. "Einführung in die Ökologische Ökonomie". Lucius & Lucius, Stuttgart (2001) (dieses Buch öffnet die Perspektive zur ökologischen Ökonomie) - K.G. Binder. "Grundzüge der Umweltökonomie". Verlag Vahlen, München (1999) (knapp, klar, Schwerpunkt (internationale) Umweltpolitik, Sustainable Development) - D. Cansier. "Umweltökonomie". Fischer, Stuttgart, Jena (1996) (traditionelles Lehrbuch der Umweltökonomie) - A. Endres. "Umweltökonomie - Eine Einführung". Kohlhammer Verlag, Stuttgart (2000) (auch für Nicht-Ökonomen geeignet, da es einige grundlegende ökonomische Konzepte einfach erklärt) R. Perman et al.. "Natural Resource and Environmental Economics". Pearson Education, Boston (2003) (viele Beispiele - im internationalen Umfeld-, Schwerpunkt Umwelt- und Ressourcenökonomie, weniger Umweltpolitik)
Weblink	https://adam.unibas.ch
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Verfassen eines Essays
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch



Teilnahmevoraussetzungen	Folgende Veranstaltung muss vorgängig bestanden worden sein: 10130 Einführung in die VWL Studierende sollten ebenfalls die Vorlesung 10160 Umwelt- und Ressourcenökonomie gehört haben.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.
Bemerkungen	Die Vorlesung findet an folgenden Terminen statt: > 20-21/02/2015 06-07/03/2015 > 10-11/04/2015 > 17-18/04/2015 > 24-25/04/2015 > 08-09/05/2015 > 29-30/05/2015 freitags jeweils 16.15-18.00 Uhr und samstags 9.15-11.00 Uhr

10160-01	+ Vorlesung: Umwelt- und Ressourcenökonomie	6 KP
Dozierende	Giulia Felber Frank Christian Krysiak Lukas Tschabold	
Zeit	Di 12:15-14:00 Vesalianum - Nebengebäude, Grosser Hörsaal (EO.16) Mi 16:15-18:00 Kollegienhaus, Hörsaal 102	
Beginndatum	17.02.2015	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umwelt- und Energieökonomie	
Module	Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Economics (ECON) II (Bachelor Wirtschaftswissenschaften) Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015)) Vertiefungsmodul Global Europe: Umwelt und Nachhaltigkeit (Master European Global Studies) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich BSF Wirtschaftswissenschaften (BSF - Wirtschaftswissenschaften)	
Lernziele	Vermittelt wird ein grundlegendes Verständnis der Ursachen und Wirkungen von Umweltproblemen, der Eingriffsmöglichkeiten mit den Mitteln der Umweltpolitik sowie der Wirkungsweise einzelner umweltpolitischer Instrumente. Der Schwerpunkt liegt in der Anwendung mikroökonomischer Methoden zur Darstellung von Umweltproblemen und zur Analyse von Umweltpolitik. Studierende sollen die Fähigkeit erlangen diese Methoden zur Einordnung und Bewertung aktueller umweltpolitischer Probleme (Klimapolitik, Luftreinhaltung, Wasserschutz) eigenständig anzuwenden, Studien zur Umweltpolitik kritisch zu evaluieren, und Schnittstellen zu Nachbardisziplinen (Ökologie, Ethik) zu erkennen.	
Inhalt	Umweltprobleme, ethische und wohlfahrtstheoretische Grundlagen der Bewertung von Umweltpolitik, Umweltprobleme als Marktversagen, Ziele der Umweltpolitik (Effizienz, Nachhaltigkeit, Messung von Kosten und Nutzen), Instrumente der Umweltpolitik (Steuern, Standards, Emissionshandel, Haftungsrecht), Ökonomie erschöpflicher Ressourcen, Ökonomie erneuerbarer Ressourcen, Wachstum und Nachhaltigkeit, Klimawandel	
Literatur	R. Perman, Y. Ma, J. McGilvray und M. Common (2003), "Natural Resource and Environmental Economics", 3. Auflage, Pearson Education. Zur Ergänzung: A. Endres (2007), "Umweltökonomie", 3. Auflage, Kohlhammer, Stuttgart. Zu dieser Veranstaltung existiert ein Online-Angebot, welches integraler Bestandteil des Veranstaltungskonzepts ist (Zugriff über http://www.wvz.unibas.ch/umwelt/).	
Weblink	https://adam.unibas.ch	
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung	
Skala	1-6 0,1	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Klausur: 17.06.2015; 10:15-11:45. ZLF: A-J; Aula: K-Z. Die Adressen der Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal! Vom 17.03.15 bis zum 31.03.15 / 12:00 Uhr können Sie sich schriftlich per Formular noch von der Prüfung abmelden. Abmeldungen per Email werden nicht entgegengenommen, das Abmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats. Bis zum 16.03.15	



melden Sie sich bitte ausschliesslich in MONA ab. Die Prüfungsräume werden bis zum 18.05.15 publiziert.

Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Folgende Veranstaltung muss vorher belegt worden sein: 10130 (VWL 1) Einführung in die VWL Ausserdem wird der vorgängige Besuch der Vorlesung 10134 (VWL 3) Intermediate Microeconomics empfohlen. Die Vorlesung darf besucht werden, auch wenn 14288 Ressourcenökonomie bereits besucht wurde. Wer bereits Umweltökonomie à 6 KP bestanden hat, wird hier allerdings nicht zugelassen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MONA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studiensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.
Bemerkungen	Die Vorlesung wird jeweils am Dienstag, die Übung am Mittwoch stattfinden.

Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung

30162-01	Kolloquium: Präsentation und Diskussion von MSD-Masterarbeiten	1 KP
Dozierende	Paul Burger Patricia Holm Frank Christian Krysiak	
Zeit	Fr 10:15-14:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) 06.03.15: 10.15 bis 14 Uhr; 13.03.15: 14.15 bis 19 Uhr; 27.04.15: 8.15-12.00 Uhr	
Beginndatum	06.03.2015	
Intervall	unregelmässig	
Angebotsmuster	unregelmässig	
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD	
Module	Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development)	
Lernziele	Siehe unter Inhalt.	
Inhalt	In diesem Kolloquium stellen die Studierenden ihre Masterarbeit den Kommiliton/innen und Professuren aus dem MSD sowie ihren Gutachter/innen zur Diskussion. Im Vordergrund steht die Relevanz der Masterarbeit in Bezug auf die Nachhaltigkeit. Die Studierenden erläutern die angewendeten Methoden sowie soweit möglich die gewonnen Resultate.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	Pass / Fail	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Ab HS 14 haben die Studierenden zwei Vorträge zu machen: Zu Beginn der Masterarbeit Vortrag 1: Vorstellen des Researchdesigns (Dauer 25 Minuten, inkl. Diskussion); gegen Ende (ca. 80% der Arbeit steht) oder nach Fertigstellung des Masterarbeit Vortrag 2: Ergebnispräsentation (Dauer 20 Minuten, inkl. Diskussion).	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Teilnahmevoraussetzungen	Diese LV ist ausschliesslich von Studierenden im MSD 2010 belegbar, welche ihre Masterarbeit und deren Resultate präsentieren müssen. Weitere Studierende dürfen sich hinzusetzen, können die LV jedoch nicht belegen und keine KP erwerben. Die für die Präsentationen in Frage kommenden Studierenden werden für die Präsentationszeitfenster vom Koordinationsbüro MSD direkt angeschrieben. Wer keine Email in dieser Sache erhalten hat und meint im FS 15 präsentieren zu können/müssen, meldet sich bei C. Chebbi via coordination-msd@unibas.ch. Weitere Voraussetzung ist, dass der LC Masterarbeit unterschrieben (von Studierenden und BeurteilerIn(nen)) dem Koordinationsbüro vorliegt, das bedingt wiederum die vorgängige Genehmigung des Antrags Masterarbeit.	
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Siehe Anmerkung unter "Teilnahmevoraussetzungen"	



Bemerkungen

Es steht allen Interessierten offen, sich bei der einen oder anderen Präsentation im Kolloquium einzufinden. Kreditpunkte erwerben können jedoch ausschliesslich Studierende, die auch eine Präsentation zu machen haben. Es gilt die übliche Anwesenheitspflicht, Abwesenheiten in triftigen Gründen sind im VORAUS dem hauptverantwortlichen Dozenten, Prof. Dr. P. Burger per Email mitzuteilen. Belegt wird in jenem Semester, in welchem die Schlusspräsentation gemacht wird.

Diese LV ist ein Angebot vom MSD.

11516-01	Kurs: Einführung ins Teammanagement	1 KP
Dozierende	Monika Clausen	
Zeit	Di 09:15-18:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Mi 09:15-18:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Di 03. und Mi 04. Februar 2015, jeweils 9.15 bis 18 Uhr.	
Beginndatum	03.02.2015	
Intervall	einmalig	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung	
Module	Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development)	
Lernziele	Mittels der "Einführung ins Teammanagement" - kennen die TN die Anforderungen und Herausforderungen einer Teamarbeit und haben ihr eigenes Verhalten / ihre Erfahrungen diesbezüglich reflektiert; - werden die TN für ihr eigenes Kommunikationsverhalten und dessen Wirkung sensibilisiert und erlernen das Geben und Bekommen von Feedback; - lernen die TN im Rollenspiel die Hürden einer Teamleitung kennen und bearbeiten die Frage, wie ihr Beitrag zu einer erfolgreichen Teamarbeit aussehen kann.	
Inhalt	Inhalt des Kurses ist es, den Teilnehmenden die Grundlagen von Teamarbeit und Teamkompetenzen zu vermitteln und ihnen in Übungen ausreichende Möglichkeiten zum Reflektieren der eigenen Haltung zu geben. Auch soll den Studierenden Lernmöglichkeiten für ein Teamverhalten angeboten werden. Entsprechend wird der Kurs einen sehr grossen Praxisanteil haben.	
Literatur	Wird im Kurs abgegeben.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	Pass / Fail	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Präsenz (Präsenzkontrolle!); aktive Teilnahme am Unterricht und an den Gruppenarbeiten; Bearbeitung einer Transferaufgabe gemäss Angaben der Dozentin.	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Teilnahmevoraussetzungen	ACHTUNG: Anmeldung über spezielles Onlineformular ist für ALLE obligatorisch (Link siehe unter Anmeldung). Anmeldungen via Email, ISIS, OLAT oder einer anderen Form als dem publizierten Online-Formular werden NICHT berücksichtigt. Teilnehmer/innen-Anzahl (16) begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang. MSD-Studierenden, welche bereits eine "Einführung ins Teammanagement" oder eine vergleichbare LV absolviert haben, können dieses LV nicht noch einmal besuchen. Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterlevel und können nur bei freien Kapazitäten für den Blockkurs zugelassen werden.	
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Der Kurs ist voll. Das Onlineformular ist geschlossen./02.02.15 http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1301 Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Belegen über MonA bleibt zwingend!	
Bemerkungen	Termine Blockveranstaltungen: 03. und 04. Februar 2015/9.15 bis 18 Uhr. Angaben zu den TN-Voraussetzungen, Anmeldemodalitäten siehe unter den entsprechenden Rubriken.	



20051-01	Kurs: Scientific Paper Writing	1 KP
Dozierende	Philipp Mayer	
Zeit	Fr 10:15-14:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Blockhalbtage: 20.2./13.03./27.03 sowie 08.05.2015, jeweils 10.15 bis 14 Uhr.	
Beginndatum	20.02.2015	
Intervall	unregelmässig	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD	
Module	Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development)	
Lernziele	Die Teilnehmenden: <ul style="list-style-type: none">- nutzen effektive Arbeitstechniken beim wissenschaftlichen Schreiben;- kennen die Struktur von Forschungsberichten (research article) und Literaturübersichten (review article);- agieren strategisch beim wissenschaftlichen Schreiben (Projektplanung, Selbstmanagement, Zusammenarbeit);- verbessern die Qualität ihrer Texte.	
Inhalt	<p>Block 1: 20.02.15 Einführung Arbeitstechniken:<ul style="list-style-type: none">- die vier Etappen des Schreibens: Ideen und Informationen sammeln, Struktur planen, Rohfassung schreiben, überarbeiten;- Arbeitstechniken für die vier Etappen (z.B. Clustering, Branching, Freewriting, Proofreading);- Themeneingrenzung.</p> <p>Block 2: 13.03.15 Textstruktur:<ul style="list-style-type: none">- Absätze als Strukturbausteine;- Kapitel- und Absatzstruktur von Forschungsberichten;- Kapitel- und Absatzstruktur von Literaturübersichten.</p> <p>Block 3: 27.03.15 Strategien:<ul style="list-style-type: none">- Planung grösserer Schreibprojekte;- Selbstmanagement: Zeit finden, produktiv sein;- Zusammenarbeit bei Koautor/innen und Betreuungspersonen;</p> <p>Block 4: 08.05.15 Textqualität:<ul style="list-style-type: none">- Qualitätskriterien für wissenschaftliche Texte: Konventionen, Verständlichkeit, Attraktivität;- Konventionen: Bezugnahme auf andere Texte, Wissenschaftssprache usw.;- Verständlichkeit: Leserführung, Wortwahl usw.;- Attraktivität: Adressatenorientierung, Leseraktivierung usw.</p>	
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung angegeben.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	Pass / Fail	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Präsenz (Präsenzkontrolle!), aktive Teilnahme am Unterricht. Die Teilnehmenden erarbeiten im Verlauf des Semesters einen kurzen Forschungsbericht oder eine kurze Literaturübersicht (etwa 800 Wörter, eine Abbildung oder eine Tabelle). Das Thema steht in Zusammenhang mit den Inhalten des Studiengangs. Als Teilnehmerin oder Teilnehmer planen Sie die Textstruktur bis am 23.03.15. Sie schreiben den Entwurf bis am 07.05.15. Die Endversion liefern Sie bis am 22.05.15. Sie erhalten eine Rückmeldung auf den Strukturplan und die Endversion. Vorbereitung des ersten Seminartermins: Bitte wählen Sie ein Thema und formulieren Sie einen vorläufigen Titel.	



Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren ein Masterfach. Teilnehmer/innen-Zahl beschränkt (15), MSD-Studierende haben Vorrang. Zusätzliche Anmeldung über ein besonderes Online-Formular erforderlich, siehe unter Anmeldung. Anmeldungen über ISIS, OLAT, EVA, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend für ALLE: geschlossen http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=920
	ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend
Bemerkungen	Termine und Uhrzeit: Blockhalbtage: 20.2./13.03./27.03 sowie 08.05.2015, jeweils 10.15 bis 14 Uhr. Dies ist ein Lehrangebot vom MSD. Dr. Philipp Mayer ist Berater für wissenschaftliches Schreiben und Geoökologie (www.science-textflow.ch) und führt diese LV mit einem Lehrauftrag vom MSD durch.

30639-01	Seminar: Vorbereitung für Projektarbeit	3 KP
Dozierende	Paul Burger Patricia Holm Frank Christian Krysiak	
Zeit	Mo 08:15-12:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Do 18:30-20:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Blockdaten siehe unter Bemerkungen.	
Beginndatum	19.02.2015	
Intervall	unregelmässig	
Angebotsmuster	unregelmässig	
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD	
Module	Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development)	
Lernziele	Die interdisziplinäre Projektarbeit besteht aus zwei Teilen, dem Vorbereitungsseminar im FS 15 und dem eigentlichen Projektkurs im Folgesemester. In diesen Lehrveranstaltungen üben die Studierenden die interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem Team sowie die Planung, Durchführung und den termingerechten Abschluss einer Projektarbeit.	
Inhalt	Dieses Seminar dient der Vorbereitung des Projektkurses, der im HS stattfindet. Thematisch wird es im Projektkurs um Nutzungskonflikte bzw. um den gesellschaftlichen Umgang damit gehen. Als Fallbeispiel für diese Thematik dient die Kontroverse um das Kleinwasserkraftwerk „Obermatt“ in Zwingen. Die Umweltverbände haben vor Gericht erreicht, dass das Projekt zumindest einstweilen nicht realisiert werden kann, die Elektra Baselland möchte aber am Projekt als Beitrag zur Energiewende festhalten. Was soll höher gewichtet werden: Naturschutz (das Projekt tangiert direkt eine revitalisierte Flussstrecke) oder die ökologisch orientierte Energiewende? Und wie sehen das die Bevölkerung/die Anspruchsgruppen? Zu diesem Nutzungskonflikt tragen eine ganze Reihe von ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Aspekten resp. deren Zusammenspiel bei - was diesen Fall zu einem guten Beispiel für einen interdisziplinären Untersuchungsgegenstand macht. Was genau im Herbst untersucht werden soll, wird in diesem Vorbereitungsseminar erarbeitet. Ziel des Seminars ist mit anderen Worten die Ausarbeitung einerseits einer gemeinsamen Fragestellungen sowie andererseits je eines research proposals für die Analyse gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Aspekte. Das Seminar ist in fünf Hauptblöcke gegliedert (analog zu den Blockterminen): Block 1: Einführung in das Thema, Aufgabenstellung, kurze Inputs der Profs. zu möglichen Themen, Gruppenbildung. Block 2: Präsentation der ersten Ideen für die Projektarbeit der drei gebildeten Arbeitsgruppen (sofern möglich sind diese mit den betreuenden Profs. vorab diskutiert worden). Block 3: Erarbeitung einer übergreifenden Fragestellung als integrative Komponente der gesamten Projektarbeit, mit M. Christen (Leiter des Projektkurses im HS 15).	



Block 4: Zwischenpräsentation der Arbeiten mit Diskussionen.
Block 5: Schlusspräsentation der Gruppen (in Anwesenheit aller Dozierenden der Projektarbeit vom FS und HS 15).

Literatur	Wird zum Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Mdl. Schlusspräsentationen der Gruppen (am letzten Veranstaltungstag) sowie Essay pro Gruppe mit der Beschreibung/Begründung des Researchproposals für die Projektarbeit im HS 15.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Ausschliesslich für Studierende, die den MSD 2010 studieren. Anmeldung via Online-Formular für ALLE zwingend.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Zusätzliche Anmeldung über Onlineformular zwingend: geschlossen http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1303
Bemerkungen	Belegen über MonA bleibt Pflicht! Mit dem Vorbereitungsseminar für den Projektkurs verpflichten Sie sich für die Teilnahme am Projektkurs vom HS 15, da diese beiden LV aufeinander aufbauen. Um am Projektkurs im HS 15 teilnehmen zu können, müssen Sie zudem die beiden Kompetenzkurse aus dem Modul für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung abgeschlossen haben. Wer wegen einem Mobilitätssemester das Vorbereitungsseminar im FS 15 oder den Projektkurs HS 15 nicht besuchen kann, meldet sich VOR Beginn des FS im Koordinationsbüro MSD: coordination-msd@unibas.ch Unterrichtstermine: Block 1: Donnerstag, 19.02.15: 18.30 - 20.00 Uhr; Block 2: Montag, 09.03.15: 8.15 - 12.00 Uhr; Block 3: Montag, 16.03.15: 10.15 - 12 Uhr; Block 4: Montag, 20.04.15: 8.15 - 12.00 Uhr; Block 5 (Abschluss): Montag, 08.06.15: 14.15 - 18.00 Uhr.

Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel

15994-01	Praktikum: Moderne Biomarker		2 KP
	Dozierende	Philipp Hirsch Patricia Holm Irene Kalchhauser	
	Zeit	findet nicht statt	
	Beginndatum	06.02.2015	
	Intervall	einmalig	
	Angebotsmuster	unregelmässig	
	Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD	
	Module	Lehrveranstaltungen Master Biologie der Tiere (Master Biologie der Tiere) Modul Biogeography / Applied Ecology (Master Geowissenschaften) Modul Umweltgeowissenschaften (Master Umweltgeowissenschaften (Studienbeginn vor 01.08.2009)) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development)	
	Lernziele	Die Studierenden - können einheimische Fische sezieren; - erkennen dabei die Organe und können dabei das Geschlecht bestimmen; - können das Alter von Otolithen ablesen; - können auswertbare fotografische Aufnahmen zur Bestimmung der Morphologie machen; - sind in der Lage Erbsubstanz zu isolieren; - können die Art anhand der Erbsubstanz bestimmen (PCR, Sequenzanalyse).	
	Inhalt	In der LV - werden invasive Grundeln fotografiert, auf ihre Körperform hin analysiert, vermessen, sezieren, gezeichnet, geschlechtsbestimmt und altersbestimmt; - wird eine Artbestimmung durch Sequenzanalyse durchgeführt.	



Literatur	- Kükenthal - Zoologisches Praktikum - Handouts im Kurs
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Praktische Leistungsüberprüfung im Kurs.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Formales: Studierende von nicht verknüpften Fächern studieren ein Phil.-Nat.-Masterfach. Anmeldung für ALLE Teilnehmer/innen erforderlich über ein spezielles Online-Formular (siehe unter Anmeldung). Anzahl Teilnehmer/innen beschränkt (10). Studierende vom MSD sowie jene der verknüpften Studienangebote haben Vorrang. Anmeldungen via Email, OLAT oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt. Inhaltliche TN-Voraussetzungen: - für MSD 2005: Die Studierenden haben das Pflichtmodul Phil.-Nat. weitestgehend abgeschlossen - für MSD 2010: Die Studierenden haben die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Nat. weitestgehend abgeschlossen oder studieren die Studierendenvariante Phil.-Nat. - für alle anderen Studierenden: Sie studieren aktuell mindest ein Phil.-Nat.-Masterfach und können nur zur LV zugelassen werden, sofern es noch freie Kapazitäten hat.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	- Findet auf Grund von zuwenig Anmeldungen NICHT statt Anmeldung erforderlich über Online-Formular für ALLE! Formular geschlosse seit 01.02.15/ Mitternacht: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1295
Bemerkungen	Belegen über MonA bleibt zwingend - Findet auf Grund von zuwenig Anmeldungen NICHT statt: Mitteilung an die angemeldeten Studierenden am 02.02.15/CCh ACHTUNG: Wer die LV '15994: Ökotoxikologie' absolviert hat, kann diese LV nicht mehr belegen und keine KP mehr erwerben.

39730-01	Seminar: Energy and Society	3 KP
Dozierende	Alexandra Hofmänner	
Zeit	Di 10:15-12:00 Rosshofgasse (Schnitz), Sitzungsraum S 181	
Beginndatum	17.02.2015	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	einmalig	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Soziologie	
Module	Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015)) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development) Vertiefungsmodul Global Europe: Umwelt und Nachhaltigkeit (Master European Global Studies) Modul Ungleichheit, Konflikt, Kultur (MSF - Soziologie) Modul Wirtschaft, Kultur und Wissen (MSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Wirtschaft, Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
Lernziele	Die Studierenden - sind anhand von aktueller Literatur mit dem Thema vertraut; - haben mögliche Vorgehensweisen und Ergebnisse sozialwissenschaftlicher Analysen im Energiebereich studiert; - haben Fallbeispiele aus der Praxis diskutiert.	
Inhalt	Die nachhaltige Umgestaltung von Energiesystemen stellt eine zentrale gesellschaftliche Herausforderung dar. Auch die Schweiz hat mit der Energiestrategie 2050 des Bundesrats verschiedene politische Prozesse in die Wege geleitet, um dieser Herausforderung zu begegnen. Energieprobleme umfassen komplexe ökonomische, technologische, politische und soziale Fragestellungen. Lösungen für diese Probleme müssen verschiedene gesellschaftliche Bedingungen berücksichtigen, wie z.B. Gesetze zur Reduktion von CO2 Emissionen, Marktregelungen, soziale Gewohnheiten oder politische Vorgaben. Diese Bedingungen	



lassen sich sozialwissenschaftlich untersuchen. Die Sozialwissenschaften sehen sich zunehmend gefordert, an der Entwicklung von praktischen Lösungen von Energieproblemen teilzunehmen und mit verschiedenen Experten aus Politik, Wirtschaft und Hochschule zusammenzuarbeiten.

Ziel des Seminars ist es, Studierende anhand von aktueller Literatur ins Thema einzuführen, mögliche Vorgehensweisen und Ergebnisse sozialwissenschaftlicher Analysen im Energiebereich zu studieren, und Fallbeispiele aus der Praxis zu diskutieren.

Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend

Skala

Pass / Fail

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Referat/Präsentation oder Diskussionsleitung

Wiederholtes Belegen

keine Wiederholung

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Deutsch

30556-01

Seminar: Societal Aspects and Challenges of a Sustainable Energy Transition

3 KP

Dozierende

Stephan Schmidt

Zeit

Do 12:15-14:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)

Beginndatum

19.02.2015

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

unregelmässig

Anbietende Organisationseinheit

Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung

Module

Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development)

Lernziele

The students

- are aware of the need for a sustainable energy transition;
- know theoretical approaches concerning different learning concepts;
- are able to critically evaluate the role of innovation for such a transition;
- are able to compare the current debate/development in Switzerland a) with theory and b) with the situation in other countries (i.e. Germany).

Inhalt

The Swiss Energy System anticipates great challenges in the context of climate change and energy policy. Like the energy supply in general, the Swiss system faces some severe changes focusing on the abandonment of nuclear power, the realization of the '2000-Watt-Society' and the electrification of the energy supply.

This ambitious politics needs some action for the benefit of a sustainable energy transition. That includes aspects as e.g. energy-efficient buildings or smart mobility concepts, refers to various technological, economic, societal and ecological factors as well as requires activity and instruments on institutional and individual scale. The anticipated transformation of the energy system is based on a renewable energy mix and an efficient usage of energy, what means a reduced energy demand. Although there are many technological concepts around, the implementation lacks. This status quo implicates that a sustainable energy transition is at least partial a societal question.

The class will enter into this point of discussion and state that a transformation of the energy system needs favourable learning conditions to handle the problem in question. The students will critically analyse political frame conditions, discuss actor constellations and relations, identify key players as well as clarify the necessary capacities and knowledge basis. The class will rely on different learning approaches and concepts of innovation systems.

Literatur

A list will be handed out at the beginning of the class.

Leistungsüberprüfung

Leistungsnachweis

Skala

1-6 0,1

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Oral presentation & written essay.

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

Online-Angebot obligatorisch

Unterrichtssprache

Englisch

Teilnahmevoraussetzungen

Angaben auf Deutsch siehe unten.

English version:

Special course inscription required for ALL (for details see 'Anmeldung'). Limited number of participants (25), Students of the MSD and IJSD have priority. Students of other fields of study have to be registered in a masters degree within the 'Phil.-Hist.' faculty. Course inscription via ISIS, email, or in a different way ARE NOT taken account.

More information for MSD-students see below.



Anmeldung zur Lehrveranstaltung	<p>Angaben auf Deutsch: Studierende, welche die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Hist. zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit HS 14 weitestgehend abgeschlossen haben. Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl (25) begrenzt, Studierende vom MSD und vom IJSD haben Vorrang. Alle anderen studieren ein Phil.-Hist. Masterfach. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt. Anmeldung über Online-Formular zwingend: geschlossen. Mandatory registration for ALL: closed</p> <p>http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=4646</p>
Bemerkungen	<p>ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend NOTE: course inscription via MonA remains mandatory. English information see below</p> <p>Besondere Teilnahmebedingungen zu beachten. Dies ist ein Angebot vom MSD, Dr. Stephan Schmidt ist post-doc bei der Forschungsstelle Nachhaltige Energie- und Wasserversorgung FoNEW.</p> <p>Anrechnung im MSD 2010: Die LV ist im Wahlbereich Energie und Klimawandel/Bereich Phil.-Hist. publiziert. Studierende, welche die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Hist. zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit HS 14 weitestgehend abgeschlossen haben. Studierende mit Studienvariante Phil.-Hist. können sich diese LV nach Rücksprache mit P. Burger mittels LC für den Veritefungsbereich anrechnen lassen.</p> <p>Allgemein empfehlen wir den Studierenden im MSD 2010, LV aus dem Wahlbereich erst zu belegen, wenn die KP aus den Grundlagen- und Aufbaubereichen weitestgehend erworben sind.</p> <p>Für alle anderen Studierenden gilt: Sie verfügen mind. über einen abgeschlossenen Phil.-Hist. Bachelor und studieren aktuell ein Phil.-Hist.-Masterfach. Sie können nur bei freien Kapazitäten zugelassen werden und müssen sich online anmelden (siehe unter Anmeldung).</p> <p>English For information regarding course inscription and participation see "Anmeldung" and "Teilnahmevoraussetzung".</p>

36605-01	Theorieseminar: Psychologie im Dienste der Nachhaltigkeit: Förderung nachhaltigen Verhaltens durch die Anwendung klinischen und sozialpsychologischen Wissens I	2 KP
Dozierende	Judith Tonner	
Zeit	Di 10:15-11:45 Psychologie (Nebenhaus,64a), Seminarraum 6	
Beginndatum	17.02.2015	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	unregelmässig	
Anbietende Organisationseinheit	Fakultät für Psychologie	
Module	Modul Sozial- und Wirtschaftspsychologie (Bachelor Psychologie (Studienbeginn vor 01.08.2009)) Modul Sozialpsychologie (Bachelor in Psychologie) Modul Theorie Grundlagen Sozial-, Wirtschafts- und Entscheidungspsychologie (Master Psychologie) Modul Theorie Klinische Psychologie und Neurowissenschaften (Master Psychologie) Modul Theorie Klinische Psychologie: Psychopathologie und Psychotherapie (Master Psychologie (Studienbeginn vor 01.08.2009)) Modul Theorie Sozial- und Wirtschaftspsychologie (Master Psychologie (Studienbeginn vor 01.08.2009)) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development)	
Lernziele	Das Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, nachhaltiges Verhalten zu initiieren und auf lange Sicht aufrecht zu erhalten.	
Inhalt	Es gibt inzwischen viele technologische Entwicklungen, die theoretisch eine nachhaltigere Lebensweise erlauben; praktisch wird deren Potenzial jedoch nur unzureichend ausgeschöpft, weil auf der individuellen Ebene notwendige Verhaltensänderungen häufig ausbleiben. Die klinische und sozialpsychologische Forschung kennt eine Vielfalt an	



<p>Literatur Leistungsüberprüfung Skala Wiederholungsprüfung An-/Abmeldung Hinweise zur Leistungsüberprüfung</p>	<p>Möglichkeiten zur Initiierung und Aufrechterhaltung von Einstellungs- und Verhaltensänderungen. Dieses Wissen soll im Rahmen der zweisemestrigen Veranstaltung aufgearbeitet und konkret für die Förderung nachhaltigen Verhaltens genutzt werden. Im ersten Semester (im FS) eignen sich die Studierenden anhand von praktischen Fallstudien neue Kenntnisse zu unterschiedlichen Themen wie Einstellung und Verhalten, der Rolle von Anreizen und sozialem Einfluss, sowie sozialen Dilemmata und Interventionsstrategien an. Im zweiten Semester (im HS) soll dieses Wissen angewendet werden, indem es in konkreten praktischen Projekten an einzelne BürgerInnen und Institutionen weitergegeben wird. wird bekannt gegeben. Lehrveranst.-begleitend Pass / Fail keine Wiederholungsprüfung Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende Literaturaufbereitung, schriftliche Aufgaben und mündliche Präsentationen.</p>
<p>Wiederholtes Belegen Präsenz/E-Learning Unterrichtssprache Teilnahmevoraussetzungen</p>	<p>In dieser Veranstaltung können die Psychologie-Studierenden im Master eine Note im Modul Theorie erwerben. Hierfür ist eine zusätzliche schriftliche Leistung erforderlich. Neben der Note gibt es dann noch 2 zusätzliche KP. Eine zusätzliche Seminarleistung dürfen die Studierenden nur einmal für die gesamte 2-semesterige Veranstaltung schreiben. beliebig wiederholbar kein spezifischer Einsatz Deutsch Für Psychologie-Studierende: Für Bachelor-Studierende: bestandenes Basisstudium/ bestandenes Propädeutikum. Für Master-Studierende: abgeschlossenes Bachelorstudium.</p>
<p>Anmeldung zur Lehrveranstaltung</p>	<p>Besuch der Vorlesung Sozialpsychologie II. Ab 1. Januar bis zum 19. Januar 2015 können über MOnA die Seminare belegt werden. Ab dem 20. Januar 2015 werden die Dozenten die Zuteilungen bis zum 2. Februar 2015 vornehmen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, nach Absprache mit den Dozenten, weitere Seminare zu belegen.</p>
<p>Bemerkungen</p>	<p>Anzahl zugelassener Studierende: 30 Die Veranstaltung ist über zwei Semester geplant. Die Teilnahme an beiden Veranstaltungsteilen ist vorgesehen. In Ausnahmefällen wird es auch möglich sein, nur am ersten Semester (im FS) teilzunehmen. Für Teilnahme am zweiten Semester (im HS) ist die Teilnahme am ersten Semester obligatorisch. Bei zu vielen Anmeldungen werden diejenigen priorisiert, die sich zu beiden Teilen verpflichten.</p>

<p>36792-01</p>	<p>Vorlesung: Biogeochemical cycles and sustainable landuse</p>	<p>2 KP</p>
<p>Dozierende Zeit Beginndatum Intervall Angebotsmuster Anbietende Organisationseinheit Module</p>	<p>Ansgar Kahmen Do 14:15-16:00 Botanik, Schönbeinstrasse, Hörsaal 003 19.02.2015 wöchentlich Jedes Frühjahrsem. Botanik und Ökologie Lehrveranstaltungen Master Pflanzenwissenschaften (Master Pflanzenwissenschaften) Lehrveranstaltungen Master Ökologie (Master Ökologie) Modul Biologie 5 (Bachelor Biologie) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Biologie (Bachelor Biologie (Studienbeginn vor 01.08.2013))</p>	
<p>Lernziele</p>	<p>You learn about - the concept of ecosystem goods and services and the multifunctionality of land use - key processes determining energy, carbon nitrogen and water cycling in ecosystems - the impacts of global environmental changes on biogeochemical cycles - the role of biodiversity for ecosystem functioning - strategies for the sustainable use of ecosystem goods and services</p>	
<p>Inhalt</p>	<p>Terrestrial ecosystems deliver ecosystem goods and services that we as people depend on. The delivery of these ecosystem goods and services is tightly coupled to biogeochemical processes such as the cycling of carbon, water and nutrients in ecosystems. In Biogeochemistry and Sustainable Landuse we will present the key mechanisms that drive biogeochemical cycles from leaf to globe. We will explain the impact of global environmental change (climate change, nitrogen deposition, loss of biodiversity, landuse changes) on</p>	



biogeochemical cycles and ecosystem services and will discuss sustainable management strategies that can mitigate these impacts. In essence, this class will teach the biogeochemical principles that underlie the sustainable use of natural and agricultural ecosystems.

I) INTRODUCTION

19.2.2015: Sustainable land use and ecosystem goods and services

II) BIOGEOCHEMISTRY AND LANDUSE IMPACTS

05.3.2015: Energy and water

12.3.2015: The water cycle

19.3.2015: The carbon cycle

26.3.2015: Soil organic matter and C sequestration

09.4.2015: Soil fertility and nutrients

16.4.2015: Fertilization and non-CO2 green house gas emissions

III) BIODIVERSITY AND CLIMATE CHANGE

23.4.2015: Biodiversity loss and ecosystem functioning

30.4.2015: Impacts of climate change on land use and biogeochemistry

IV) FUTURE NEEDS AND SOLUTIONS

07.5.2015: Alternative solutions to sustainable land-use

21.5.2015: The DOC trials (Dr. Paul Mäder)

28.5.2015: Life cycle assessments (Dr. Matthias Meier)

Literatur

- Canadell JG, et al. (2007) Terrestrial ecosystems in a changing world. Springer Verlag.

- Chapin FS, Matson PA, Mooney HA (2002) Principles of terrestrial ecosystem ecology. Springer Verlag.

- Lambin EF, Geist HJ (2006) Land-use and land-cover change. Springer Verlag.

- Newton PCD, et al. (2007) Agroecosystems in a changing climate. CRC.

- Schlesinger W (1997) Biogeochemistry. Academic Press.

- WRI - World Resources Institute (2000) World Resources 2000-2001: People and ecosystems, the fraying web of life. World Resources Institute.

- Millenium Ecosystem Assessment - Ecosystems and Human Well-being (2005) Island Press.

- Naeem S, et al. (2009) Biodiversity, Ecosystem Functioning, and Human Wellbeing. Oxford University Press.

- Altieri, M. A. Agroecology: The Science of Sustainable Agriculture. Boulder, CO: Westview Press, 1995.

- Gliessman, S. R. Agroecology: Ecological Processes in Sustainable Agriculture. Boca Raton, FL: CRC Press, 2000.

<https://adam.unibas.ch>

Weblink

Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend

Skala

1-6 0,5

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Oral exam., dates will be published on ADAM

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Englisch

28826-01 + Vorlesung: Sustainability, Intergenerational Justice, and the Economics of Climate Change

3 KP

Dozierende

Frank Christian Krysiak

Zeit

Di 08:15-10:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Seminarraum S15 HG31

Beginndatum

17.02.2015

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

Jedes Frühjahrsem.

Anbietende Organisationseinheit

Abteilung Umwelt- und Energieökonomie

Module

Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master Sustainable Development)

Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development)

Vertiefungsmodul Global Europe: Umwelt und Nachhaltigkeit (Master European Global Studies)

Vertiefungsmodul International Trade, Growth and the Environment (Master Wirtschaftswissenschaften)

Lernziele

Kenntnis des Klimaproblems und der aktuellen Darstellung desselben in ökonomischen Modellen. Studierende kennen die aktuelle Forschungsliteratur zu Mitigation und Adaptation, Klimapolitik, internationalen Verhandlungen, Risiko und Diskontierung. Darüber hinaus erwerben sie grundlegende Kenntnisse im Bereich von Konzepten intergenerationeller Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit und sind in der Lage diese Konzepte auf das Problem des Klimawandels anzuwenden.



Inhalt	<p>Klimawandel stellt ein Umweltproblem dar bei dem heutige Entscheidungen sehr langfristige Folgen haben. Damit ist der Klimawandel ein wichtiges Anwendungsgebiet für das Bewertungskonzept der Nachhaltigkeit.</p> <p>In dieser Vorlesung werden zunächst Grundlagen des Klimawandels und seine Darstellung in ökonomischen Modellen behandelt. Unterschiede in der Abbildung von Klimaschäden sowie die Darstellung von Mitigation und Adaptation werden herausgearbeitet. Ebenso wird der Umgang mit Unsicherheit und die darauf aufbauende Diskussion um Weitzmans Dismal Theorem dargestellt. Als Ausblick wird Klimapolitik im internationalen Kontext behandelt (Instrumente der Klimapolitik, carbon leakage, international agreements).</p> <p>Im zweiten Teil der Vorlesung wird die normative Komponente der Klimaökonomie behandelt. Hier werden zunächst Grundlagen von intergenerationaler Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit dargestellt. Anschliessend wird gezeigt, welche Folgen verschiedene Ansätze zur Gewichtung zukünftiger Klimaschäden für Handlungsempfehlungen haben.</p>
Literatur	<p>Der Kurs basiert auf aktuellen Forschungsaufsätzen. Alle Teilnehmenden sollten sich aber grundsätzlich mit dem 4. Assessment Report des IPCC (Synthesis Report) vertraut machen (http://www.ipcc.ch/publications_and_data/publications_ipcc_fourth_assessment_report_synthesis_report.htm).</p>
Weblink	https://adam.unibas.ch
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MoNA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	<p>Die Leistungsüberprüfung wird am Ende des Semesters als schriftliche Prüfung stattfinden. Schriftliche Prüfung: 26.05.2015; 08:15-09:45. WWZ S15: A-Z. Die Adressen der Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/. Bitte kontrollieren Sie die Raumbeteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal!</p> <p>Vom 17.03.15 bis zum 31.03.15 / 12:00 Uhr können Sie sich schriftlich per Formular noch von der Prüfung abmelden. Abmeldungen per Email werden nicht entgegengenommen, das Abmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats. Bis zum 16.03.15 melden Sie sich bitte ausschliesslich in MoNA ab. Die Prüfungsräume werden bis zum 18.05.15 publiziert.</p>
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Gute Kenntnisse im Bereich Mikroökonomie sowie Grundkenntnisse im Bereich Umweltökonomie, z.B. aus der VL "Umwelt- und Ressourcenökonomie" oder aus "Advanced Environmental Economics".
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MoNA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

Modul Wahlbereich Wasser

40048-01 Kolloquium: MSD Life Science

1 KP

Dozierende	Patricia Holm
Zeit	Di 16:15-18:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) nach Ankündigung
Beginndatum	03.03.2015
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	einmalig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development)
Lernziele	<p>Participants</p> <ul style="list-style-type: none"> - practice and improve their technique of oral presentation of scientific data and context; - practice and improve their ability to discuss critically scientific papers; - gain knowledge to current topics, approaches and methods of scientific research in sustainable development.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Current topics, scientific approach and new methods in ecology and sustainable development; - Presentation and discussion of own research projects and pathbreaking publications.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend



Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation (German or English)
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	This colloquium gets a new lecture number each semester. Only for MSD students who are writing a master thesis focussing on a topic within the natural sciences, and for MGU-PhD-students. MSD-students may earn the credit point for this course only once. MGU-PhD-students can earn credits according agreement with P. Holm.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Die Dozentin schreibt die möglichen TeilnehmerInnen bei Semesterbeginn an. Wer bis zur 3. Semesterwoche nichts bekommen hat und der Meinung ist, er/sie sollte teilnehmen können, meldet sich direkt bei der Dozentin. Teilnahmevoraussetzungen sind in der entsprechenden Rubrik formuliert.
Bemerkungen	Die LV ist ein Angebot vom MSD, Prof. Dr. P. Holm ist Leiterin von MGU und vom TQ NE. Anrechnung für MSD-Studierende: Nur für Studierende mit Phil.-Nat.-Studienvariante, kann im publizierten Modul oder mittels LC im Vertiefungsbereich Phil.-Nat. angerechnet werden.

33095-01	Kolloquium: Ökonomie von Wassermärkten	3 KP
	Dozierende	Hannes Weigt
	Zeit	Di 14:15-16:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Auditorium Am 5.5.2015 findet die LV ausnahmsweise im S15 , WWZ statt.
	Beginndatum	17.02.2015
	Intervall	wöchentlich
	Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
	Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umwelt- und Energieökonomie
	Module	Modul Wahlbereich (Master Wirtschaftswissenschaften) Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development)
	Lernziele	Zielstellung der Veranstaltung ist es, die Anwendung von ökonomischem Grundlagenwissen auf unterschiedliche, angewandte Problemfelder zu erfassen.
	Inhalt	In der Veranstaltung Wassermärkte werden ökonomische Aspekte im Spannungsfeld der Wassernutzung analysiert. Neben einer grundlegenden Einführung in nationale und internationale Wassermärkte werden anhand von Fallbeispielen aktuelle Problemstellungen diskutiert. Hierbei werden ökonomischen Ansätze, Theorien und Modelle an verschiedenen Anwendungsbeispielen präsentiert.
	Literatur	Alle relevante Literatur wird als Download bereitgestellt.
	Weblink	https://adam.unibas.ch
	Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
	Skala	1-6 0,1
	Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
	An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
	Hinweise zur Leistungsüberprüfung	schriftliche Prüfung: 04.06.2015; 12:15-13:45. Bernoullianum: A-Z. Die Adressen der Prüfungsräume finden Sie hier: http://wwz.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumbeteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal! Vom 17.03.15 bis zum 31.03.15 / 12:00 Uhr können Sie sich schriftlich per Formular noch von der Prüfung abmelden. Abmeldungen per Email werden nicht entgegengenommen, das Abmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats. Bis zum 16.03.15 melden Sie sich bitte ausschliesslich in MONA ab. Die Prüfungsräume werden bis zum 18.05.15 publiziert.
	Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
	Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossener Bachelor in Wirtschaftswissenschaften
	Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

28694-01	Praktikum: Eigenständiges Forschen	2 KP
	Dozierende	Patricia Holm
	Beginndatum	16.02.2015



Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD
Module	Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development)
Lernziele	Das Praktikum dient dem Erlernen von - Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten, die in aquatischer Ökologie nötig sind; - Methoden zur Durchführung von Labor- und Feldexperimenten.
Literatur	Angaben erhalten die Studierenden im Praktikum.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Verfassen eines Laborprotokolls.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Ausschliesslich für MSD-Studierende, die Ihre Masterarbeit im Bereich Naturwissenschaften planen und soweit im Studium fortgeschritten sind, sich mit ersten Ideen rund um die Masterarbeit zu befassen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Direkt bei Prof. Dr. Patricia Holm. Belegen bleibt für den Erwerb des KP zwingend!
Bemerkungen	Nur einmal für den MSD-Abschluss anrechenbar. Diese LV ist ein Angebot vom MSD. Prof. Dr. P. Holm ist Leiterin von MGU und vom TQ NE.

33457-01	Seminar: Water supply and sanitation in subsaharian Africa: the example of Sambia	3 KP
Dozierende	Paul Burger	
Zeit	Mi 08:15-10:00 Kollegienhaus, Seminarraum 107	
Beginndatum	18.02.2015	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	unregelmässig	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung	
Module	Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development) Modul Regionalthemen der Ethnologie (MSF - Ethnologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Vertiefung Geosysteme und Umweltwandel (MSF - Geographie) Modul Wirtschaft, Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Fields: Public Health and Social Life (MSG - African Studies) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
Lernziele	The students - know relevant topics related to water supply and sanitation issues; - know social science based theories and approaches for analyzing these issues; - are able to analytically position the current issues within a broader sustainability perspective.	
Inhalt	Although remarkable progress has been made globally since proclaiming the Millenium Development Goals, there are still hundreds of millions without access to safe drinking water and up to 1/3 of the global population lives with no access to improved sanitation facilities. The countries of sub-Saharan Africa still have a substantial portion of them. Both, water supply and sanitation are typical sustainable development issues insofar as a) they have a direct impact on human well-being, b) they are related to scarcity (water) and to fragility (waste), c) they are elements of a matter flow-system (water system) and d) they face future challenges with according risks (e.g. ongoing population growth, climate change, pressure on land use (e.g. urbanization) intensified agriculture production etc., not to speak of mismanagement and shortage of financial means). Against this backdrop concepts like 'Integrated water resource management' or 'Ecological sanitation' offer so called sustainable solutions to improve individual well-being and to cope with sustainability. From a social science perspective there are many interesting research questions regarding water and sanitation issues, such as: - What are cultural and religious influences impacting water supply and sanitation? - How do the according socio-ecological systems look like? What's their governance structure? - Does endogenous self-organization including governance, business opportunities etc. follow out of intervention projects on water supply and sanitation and if not, why? - How could requirements for strategies such as adaptive management, societal learning processes, collective management of resources etc. be served in sub-Saharan Africa-contexts?	



- In what respect does a sustainability perspective have an impact on water supply and sanitation strategies?
The focus of the seminar is on acquiring and critically assessing scientific tools for analyzing social and societal aspects of water and sanitation issues within the specific context of sub-Saharan Africa. Zambia will serve as case study.

Literatur
Leistungsüberprüfung
Skala
Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung
Hinweise zur Leistungsüberprüfung
Wiederholtes Belegen
Präsenz/E-Learning
Unterrichtssprache
Teilnahmevoraussetzungen

A list will be given at the beginning of the seminar.
Leistungsnachweis
1-6 0,1
keine Wiederholungsprüfung
Anmelden: Belegen: Abmelden: nicht erforderlich
Presentation and written essay.
beliebig wiederholbar
Online-Angebot obligatorisch
Englisch
Angaben auf Deutsch weiter unten.

English version:
Special course inscription required for ALL (details see "Anmeldung"). Limited number of participants (25). Students from the MSD, those of the IJDS and the above mentioned fields of study have priority. Other students must study a master degree within the "Phil.-Hist."-Faculty. Course inscriptions via ISIS, email, or in a different way ARE NOT taken account.

Angaben auf Deutsch:
Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.
Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt (25), Studierende vom MSD, IJDS und der verknüpften Lehrangebote haben Vorrang. Alle anderen studieren ein Phil.-Hist. Masterfach und können nur bei freien Kapazitäten zugelassen werden.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Anmeldung über Online-Formular zwingend: geschlossen
Mandatory registration for ALL: closed

<http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=4645>

ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains mandatory.

Bemerkungen

Anrechnung im MSD 2010: Dieses Seminar ist im Wahlbereich Wasser/Bereich Phil.-Hist. publiziert. Studierende, welche die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Hist. zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit HS 14 weitestgehend abgeschlossen haben. Allgemein empfehlen wir den Studierenden im MSD 2010, LV aus dem Wahlbereich erst zu belegen, wenn die KP aus den Grundlagen- und Aufbaubereichen weitestgehend erworben sind.
In Rücksprache mit P. Burger kann dieses Seminar via LC für den Vertiefungsbereich Phil.-Hist. angerechnet werden.

Prof. Dr. P. Burger ist Leiter vom Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung (Dep. Gesellschaftswissenschaften).

18684-01	Vorlesung mit Übungen: Anthropogene Auswirkungen auf die marine Biodiversität - ABGESAGT -		3 KP
	Dozierende	David G. Senn	
	Zeit	abgesagt	
	Beginndatum	02.06.2015	
	Intervall	einmalig	
	Angebotsmuster	unregelmässig	
	Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD	
	Module	Lehrveranstaltungen Master Biologie der Tiere (Master Biologie der Tiere) Lehrveranstaltungen Master Pflanzenwissenschaften (Master Pflanzenwissenschaften) Lehrveranstaltungen Master Ökologie (Master Ökologie) Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development)	
	Lernziele	Kenntnisse über den marinen Lebensraum und seine Bedeutung für die globalen biologischen Kreisläufe.	



Inhalt	Abiotische und biotische Eigenschaften des marinen Lebensraums. Einflüsse des Menschen durch Fischerei, Walfang, Rohstoffgewinnung (speziell Ölförderung), Tourismus. Folgen der Klimaerwärmung.
Literatur	Tardent, P. (1993): Meeresbiologie. Georg Thieme, Stuttgart. (Unveränderter Neudruck erhältlich)
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Teilnehmende halten ein Referat; am letzten Kurstag gibt es eine schriftliche Prüfung
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren ein Phil.-Nat.-Masterfach!!!!
	 Hinweis für MSD-Studierende: Dieses Vorlesung ist im Wahlbereich Wasser/Bereich Phil.-Nat. publiziert. Studierende, welche die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Nat. zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit HS 14 weitestgehend abgeschlossen haben.
	 Allgemein empfehlen wir den Studierenden im MSD 2010, LV aus dem Wahlbereich erst zu belegen, wenn die KP aus den Grundlagen- und Aufbaubereichen erworben sind.
	 Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen - die Studierenden verfügen über: - Grundkenntnisse in Biodiversität - Interesse an ökologischen Zusammenhängen - Grundkenntnisse über das Meer sind erwünscht.
	 Zusätzliche Anmeldung über Onlineformular obligatorisch, Angaben siehe unter Anmeldung.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen!
	 Anmeldung über Online-Formular obligatorisch für ALLE! Es hat noch freie Plätze, das Formular bleibt daher noch offen: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=5888
	 Belegen über MonA bleibt zwingend!
Bemerkungen	Blockveranstaltung von Montag, 01. bis Freitag, 05. Juni 2015. Exakte Unterrichtszeiten: Vormittag 9 Uhr -12:30; Nachmittag 13:30 - 17 Uhr.

15999-01	Vorlesung mit Übungen: Globalisation of Water Resources	3 KP
Dozierende	Hong Yang	
Zeit	Fr 14:15-18:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) 06/ 20 and 27 March; 10/17 and 24 April, 8 May 2015: from 14.15 to 18.00	
Beginndatum	06.03.2015	
Intervall	unregelmässig	
Angebotsmuster	unregelmässig	
Anbietende Organisationseinheit	Archäologie / Humangeographie / MSD	
Module	Modul Wahlbereich Wasser (Master Sustainable Development)	
Lernziele	The aims of the course are: - To introduce different perspectives in assessing the global water resources and water challenges facing the world today and in the coming years; - To introduce the concept of virtual water and its role in redistributing global water resources through the trade of food and other commodities; - To understand the repercussions of the globalisation of water resources to the sustainability of economic development and the environment in both the developing and developed countries.	
Inhalt	- Global status of water resources from the physical, economic and environmental viewpoints: facts and flaws; - The concept of virtual water and the role of virtual water trade in redistributing global water resources; - The motivation of virtual water trade and the notion of comparative advantage; - Methodological issues concerning the study of the globalisation of water resources;	



Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Interdisciplinary approaches, combining natural and social sciences, modelling and GIS techniques, in assessing the global virtual water flows and the trade-offs involved in the trade; - The role of the EU in global virtual water trade; - A brief introduction of other forms of global water trade, e.g., bottled water trade; - Implications of globalisation of water resources for regional and national food, water and environmental policies. <p>Allan, J.A., 1997. "Virtual water: A long term solution for water short Middle Eastern Economies?". Occasional Paper, SOAS Water Issues Group, King's Collage, UK. Yang, H., Reichert, P., Abbaspour, K., Zehnder, A.J.B., 2003. "A water resources threshold and its implications for food security". Environmental Science and Technology 37(14): 3048-3054. Yang, H., Wang, L., Abbaspour, K., Zehnder, A.J.B., 2006. "Virtual water highway: assessment of water use efficiency in global virtual water trade". Hydrological and Earth Systems Science.</p>
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation and written essay. Details tba at the beginning of the course.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	tba
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend, Formular ist noch offen, es hat noch ein paar freie Plätze: Mandatory registration for ALL, form remains open due to free capacities: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=3038
Bemerkungen	Belegen über MonA bleibt zwingend. Registration on MonA remains mandatory. Course dates: 06/ 20 and 27 March; 10/17 and 24 April, 8 May 2015: from 14.15 to 18.00 Diese LV ist ein Angebot vom MSD. Prof. Dr. H. Yang ist Titularprofessorin bei MGU und arbeitet an der EAWAG.

Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung

40049-01	Kolloquium: Sustainability Science Research (social dimension)	1 KP
Dozierende	Paul Burger	
Zeit	Do 16:15-18:00 19.02.2015, 05.03.2015, 26.03.2015, 16.04.2015, 23.04.2015, 07.05.2015, 21.05.2015: 16.15 - 18 Uhr	
Beginndatum	19.02.2015	
Intervall	unregelmässig	
Angebotsmuster	einmalig	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung	
Module	Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development)	
Lernziele	Die Teilnehmenden haben ihre Kenntnisse zu inhaltlichen und methodischen Aspekten von gesellschaftswissenschaftlich orientierter Nachhaltigkeitsforschung vertieft.	
Inhalt	Auf der Basis von Präsentationen zu laufenden Forschungsprojekten (Masterarbeiten, Promotionen etc.) werden inhaltliche und methodische Fragen aktueller disziplinärer und interdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung analysiert und diskutiert. Das detaillierte Programm wird an der ersten Sitzung festgelegt.	
Literatur	Wird im Kolloquium abgegeben.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	Pass / Fail	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung	
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Teilnahmevoraussetzungen	Studierende und Doktorierende, die an einer gesellschaftswissenschaftlich ausgerichteten Master- oder Doktorarbeit oder an einem anderen Forschungsprojekt im Themenfeld von Nachhaltiger Entwicklung arbeiten resp. ein solches vorbereiten. Nur Doktorierende können das Kolloquium jedes Semester neu belegen.	



Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Bitte belegen Sie rasch, so sehen die Kursverantwortlichen, wer per Email für die Sitzungen einzuladen ist.
Bemerkungen	<p>Veranstaltungsdaten: jeweils Donnerstag 16.15 bis 18 Uhr an folgenden Daten: 19.02.2015, 05.03.2015, 26.03.2015, 16.04.2015, 23.04.2015, 07.05.2015, 21.05.2015.</p> <p>Veranstaltungsort: 19.02.15: Schanzenstr. 46; Seminarraum 4. OG. Für die weiteren Termine wird der Raum den eingeschriebenen Studierenden direkt mitgeteilt.</p> <p>Anrechnung des Kolloquiums für MSD-Studierende NUR wenn sie die Masterarbeit im Bereich Phil.-Hist. schreiben. Die LV ist nur einmal für den MSD-Abschluss anrechenbar.</p> <p>Diese LV wird für das publizierte Modul angerechnet oder kann nach Rücksprache mittels LC für den Vertiefungsbereich der Phil.-Hist. angerechnet werden.</p> <p>Dies ist ein Angebot vom MSD, Prof. Dr. P. Burger ist Leiter des Fachbereichs Nachhaltigkeitsforschung.</p>

14253-01	Seminar: Environmental Ethics and Intergenerational Justice	3 KP
Dozierende	Barbara Schmitz	
Zeit	Mo 12:15-14:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)	
Beginndatum	16.02.2015	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung	
Module	<p>Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master Sustainable Development)</p> <p>Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development)</p> <p>Modul Praktische Philosophie (MSF - Philosophie)</p> <p>Modul Fields: Environment and Development (MSG - African Studies)</p> <p>Modul Culture and Society (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))</p>	
Lernziele	<p>The participants know</p> <ul style="list-style-type: none"> - different approaches in environmental ethics; - the specific problems of intergenerational justice. 	
Inhalt	<p>The central questions of environmental ethics concern the moral obligations we have towards protecting our natural environment. How can these obligations be rationally justified? What do they include? Physiocentric approaches suppose that the value of protecting our environment is not just based on human interests. In contrast, anthropocentric approaches completely explain the obligation to conserve the nonhuman nature by reference to the interests of human beings who for example have a need for an undestroyed environment as an economical resource or as an area for their relaxation. These different approaches will be discussed in the first part of the course.</p> <p>Sustainable development is aiming at the protection of the economical and ecological conditions of the good life of future generations. By serving this goal environmental ethics becomes part of an ethics concerning our responsibility for the future. In the second part of the course different readings of this responsibility will be discussed. In this context, it will also be examined in which way our obligation to protect our environment can be justified by the idea of justice between present and future generations.</p> <p>The literature is presented at the beginning of the course</p>	
Literatur	The literature is presented at the beginning of the course	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	1-6 0,1	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation and written essay.	
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar	
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ	
Unterrichtssprache	Englisch	
Teilnahmevoraussetzungen	<p>English version below</p> <p>Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt (25). Studierende vom MSD, IJDSO sowie der verknüpften Masterfächer haben Vorrang. Allen anderen studieren ein Phil.-Hist. Masterfach und können nur bei freien Kapazitäten zugelassen werden. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.</p> <p>English version: Special course inscription required for ALL (for details see "Anmeldung"). Limited number of</p>	



participants (25), Students of the MSD, of the IJSD and those of the above mentioned fields of study have priority. If you study something different you must do a master degree within the "Phil.-Hist." faculty. Course inscriptions via ISIS, email, or in a different way ARE NOT taken in account.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Anmeldung über Online-Formular zwingend: geschlossen
Mandatory registration for ALL: geschlossen

<http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=904>

ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains mandatory.

Bemerkungen

Anrechnung im MSD 2010 gemäss der publizierten Module.

Dieses Seminar steht NUR jenen offen, die KEINE Ethik-Vorkenntnisse haben. Wer die 14253 in einem Vorsemester absolviert hat, kann diese LV nicht ein zweites Mal belegen und KP erwerben. Nach Rücksprache mit P. Burger kann diese LV für den Vertiefungsbereich Phil.-Hist. via LC angerechnet werden.

Dies ist ein Angebot vom MSD, B. Schmitz nimmt dafür einen Lehrauftrag vom MSD wahr.

39731-01 Seminar: Experiments in the Social Sciences 3 KP

Dozierende

Manfred Max Bergman

Robin Samuel

Zeit

Do 10:15-12:00 Kollegienhaus, Seminarraum 208

Beginndatum

19.02.2015

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

einmalig

Anbietende Organisationseinheit

Fachbereich Soziologie

Module

Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development)

Modul Methoden der Soziologie: quantitativ (MSF - Soziologie)

Modul Methoden der Soziologie (MSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013))

Lernziele

Students:

- are familiar with the possibilities and limits of experiments as a method of social scientific inquiry;

- know some techniques to analyze experimental data.

Inhalt

This introductory course will give an overview of different experimental techniques, such as natural experiments, field experiments and survey experiments, in the social sciences. Design and data collection will be covered as well as an introduction to the analysis of experimental data using statistical software (participants may use R or SPSS). Of special interest will be how experiments complement other methods in complex research designs.

Course materials will be made available on ADAM.

Literatur

Lehrveranst.-begleitend

Leistungsüberprüfung

Skala

Pass / Fail

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Presentation

Wiederholtes Belegen

keine Wiederholung

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Englisch

Teilnahmevoraussetzungen

Students should enter the course with either exposure to, or willingness to try, one of the mentioned statistical packages (R or SPSS). The seminar assumes familiarity with univariate statistics and basic knowledge in ANOVA or OLS regression.

40077-01 Seminar: Future Generations, Sustainability and Justice 3 KP

Dozierende

Paul Burger

Zeit

Fr 08:15-10:00 Vesalianum, Seminarraum (02.02)

Beginndatum

20.02.2015

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

Jedes 2. Frühjahrsem

Anbietende Organisationseinheit

Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung



Module	Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development) Modul Fields: Environment and Development (MSG - African Studies)
Lernziele	There are two goals for the seminar. First, participants of the seminar will get acquainted with relevant scientific literature on the topic in question and, accordingly, with the arguments presented therein. Second, we will try to identify plausible arguments that are able to give a foundation for developing plausible and empirically manageable sustainability assessment criteria.
Inhalt	It is widely recognized that 'sustainable' is a specific evaluation criteria for socio-ecological development. It entails among others future orientation and intergenerational justice to distinguish it from classical development approaches, only focusing on intragenerational justice. However, it is far from being trivial in what respect 'intergenerational' can be operationalized such that plausible and empirically manageable assessment criteria will be available. A lot of difficult questions need to be considered. Do we have moral obligations towards future generations? Why should we care about the future? Do future generations have moral claims? What is the domain of concern: only human beings, or in addition animals, or even ecosystems? And what is the time horizon we take into account? What does the so called non-identity problem tell us? How does the relation between intra- and intergenerational justice look like? There are good reasons not to reduce intergenerational justice to discount rates. But how do alternatives look like?
Literatur	A list will be given at the beginning of the seminar.
Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Assignment: Regular attendance, preparation of papers; short presentations; paper (essay with 15-18'000 signs) on one of the topics.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Angaben auf Deutsch siehe unten. English version: Requirements: Special course inscription required for ALL (for details see "Anmeldung"). Students of other fields of study than MSD or IJSD have to be registered in a master degree within the "Phil.-Hist." faculty and have a background in Sustainable Development or in Philosophy. Angaben auf Deutsch: Sie studieren den MSD oder den IJSD. Studierende anderer Masterfächer aus den Sozial-Gesellschaftswissenschaften (inkl. Philosophie) verfügen über Kenntnisse in Nachhaltiger Entwicklung oder Philosophie (wird bei der Anmeldung abgefragt). Anmeldung via Onlineformular ist für ALLE obligatorisch, Link siehe unter "Anmeldung".
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldung über Online-Formular zwingend, Formular ist noch offen, es hat noch ein paar freie Plätze: Mandatory registration for ALL, form remains open due to free capacities: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=8048
Bemerkungen	Belegen über MonA bleibt zwingend! Course inscription via MonA remains an obligation! Angaben auf Deutsch siehe unten. English version: Limited number of participants (25), Students of the MSD, the IJSD and the above mentioned fields of studies (see "Module") have priority. Students of other fields of study have to be inscribed in a master degree within the "Phil.-Hist." faculty. Course inscription via ISIS, email, or in a different way ARE NOT taken account. Angaben auf Deutsch: Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Teilnehmer/innen-Anzahl (25) begrenzt, Studierende vom MSD, dem IJSD und den verknüpften Studienrichtungen haben Vorrang. Alle anderen studieren ein Phil.-Hist. Masterfach. Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen



Form werden NICHT berücksichtigt.

Anrechenbarkeit im MSD 2010 gemäss publiziertem Modul. Studierende mit Studienvariante Phil.-Hist. können diese LV nach Absprache mit P. Burger mittels LC für den Vertiefungsbereich Phil.-Hist. anrechnen lassen.

Dies ist ein Angebot vom MSD. Prof. Dr. P. Burger ist Leiter vom Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung (Dep. Gesellschaftswissenschaften, Phil.-Hist. Fakultät).

17403-01	Seminar: Governance, Sustainable Development and Democracy	3 KP
Dozierende	Basil Bornemann	
Zeit	Di 18:15-19:45 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)	
Beginndatum	17.02.2015	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	unregelmässig	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung	
Module	Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master Sustainable Development) Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015)) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development) Vertiefungsmodul Global Europe: Umwelt und Nachhaltigkeit (Master European Global Studies) Modul Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Fields: Governance and Politics (MSG - African Studies) Modul Culture and Society (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
Lernziele	The participants - are familiar with the concepts 'governance', 'sustainable development' and 'democracy', they understand the interrelations and tensions between them; - have acquired basic theoretical, methodological and empirical knowledge and skills necessary to produce critically reflected scientific analyses of governance for sustainable development within various policy fields and political contexts.	
Inhalt	Against the backdrop of persistent problems of unsustainability, there is lively debate both in politics and in science on how to govern societies towards more sustainable pathways. In conceptual terms this debate increasingly builds on the notion of 'governance' which highlights both theoretical limits to classical models of political steering and the empirical insight that governments are not the only relevant actors when it comes to the management of societal issues. Instead, at least within the context of modern democracies, the contested, interdependent and dynamic nature of contemporary policymaking has given rise to less hierarchical but more collaborative and polycentric forms of governance. Accordingly, for theoretical and empirical reasons, the governance of modern societies is more and more understood as a shared responsibility of the state, the market and the civil society. This 'new governance complexity' is assumed to entail potentials and threats for sustainable development and democracy throwing up some fundamental questions regarding the relationship between all three concepts: How can societies be governed towards sustainable development in a democratic way? What are the normative and functional requirements of sustainability governance in democratic societies? And what are the empirical conditions as well as prospects and barriers of democratic forms of governance for sustainable development within various political contexts? The seminar addresses the relationship between governance, sustainable development and democracy in theoretical and empirical respects. First, it will lay a theoretical fundament by introducing the concepts of governance, sustainable development and democracy. Secondly, specific approaches of governance for sustainable development will be critically discussed particularly with regard to their democratic implications. Thirdly, a number of case studies of sustainability governance in different fields such as energy, agriculture and transport (or others) will provide an opportunity to analyze the democratic problem-solving capacity of different governance arrangements in various contexts. Finally, further theoretical and practical perspectives of democratic governance for sustainable development are sketched out.	



Literatur

Adger, Neil W./Jordan, Andrew (Hg.) 2009: Governing sustainability. Cambridge: Cambridge University Press.

Ayre, Georgina/Callway, Rosalie 2005: Governing for sustainable development. A foundation for the future. London: Earthscan.

Brand, Karl-Werner (Hg.) 2002: Politik der Nachhaltigkeit. Voraussetzungen, Probleme, Chancen - eine kritische Diskussion. Berlin: Edition Sigma.

Brozus, Lars/Take, Ingo/Wolf, Klaus Dieter 2003: Vergesellschaftung des Regierens? Der Wandel nationaler und internationaler politischer Steuerung unter dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung. Opladen: Leske + Budrich.

Brunnengräber, Achim/Walk, Heike (Hg.) 2007: Multi-Level-Governance. Klima-, Umwelt- und Sozialpolitik in einer interdependenten Welt. Baden-Baden: Nomos.

Lafferty, William M. (Hg.) 2004: Governance for Sustainable Development: The Challenge of Adapting Form to Function. Cheltenham, UK/Northampton, MA: Edward Elgar.

Newig, Jens/Voß, Jan-Peter/Monstadt, Jochen (Hg.) 2008: Governance for sustainable development. Coping with ambivalence, uncertainty and distributed power. London: Routledge.

Petschow, Ulrich/Rosenau, James/Weizsäcker, Ernst U. von (Hg.) 2005: Governance and sustainability. New challenges for states, companies and civil society. Sheffield: Greenleaf.

Steurer, Reinhard/Trattning, Rita (Hg.) 2010: Nachhaltigkeit regieren: eine Bilanz zu Governance-Prinzipien und -Praktiken. München: Oekom Verlag.

Voß, Jan-Peter/Bauknecht, Dierk/Kemp, René (Hg.) 2006: Reflexive Governance for Sustainable Development. Cheltenham, UK/Northampton, MA: Edward Elgar.

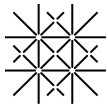
A more comprehensive list of relevant literature will be provided at the beginning of the seminar.

Leistungsüberprüfung
Skala
Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung
Hinweise zur Leistungsüberprüfung
Wiederholtes Belegen
Präsenz/E-Learning
Unterrichtssprache
Teilnahmevoraussetzungen

Lehrveranst.-begleitend
1-6 0,1
keine Wiederholungsprüfung
Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Regular attendance, required reading, oral presentation, essay.
beliebig wiederholbar
Online-Angebot obligatorisch
Englisch
Angaben auf Deutsch siehe unten.

English version:
The participants who do not study the MSD or IJDSD must have passed successfully one of the following lectures (or a similar one) (= credit points already acquired): '11513: Nachhaltigkeit: Ein neues gesellschaftliches Paradigma?' oder '11508: Grundkurs I: Kultur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit' (fall semester), oder '12882: Grundkurs III: Grundlagenreflexion der Nachhaltigkeitswissenschaft' (spring semester) or something similar.
Special course inscription required for ALL (for details see "Anmeldung"). Course inscription via ISIS, email, or in a different way ARE NOT taken in account.
Limited number of participants (25), Students of the MSD, the IJDSD and the above mentioned fields of studies (see "Module") have priority. Students of other fields of study have to be registered in a master degree within the "Phil.-Hist." faculty.
*

Angaben auf Deutsch:
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen für Studierende, die nicht den MSD oder IJDSD studieren: Grundlagenkenntnisse wie sie etwa in der Vorlesung '11513: Nachhaltigkeit: Ein neues gesellschaftliches Paradigma?' oder '11508: Grundkurs I: Kultur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit' (jeweils HS), oder '12882: Grundkurs III: Grundlagenreflexion der Nachhaltigkeitswissenschaft' (im FS) vermittelt werden. Dies wird bei der Anmeldung abgefragt!
Die Anmeldung erfolgt über ein spezielles Online-Formular und ist für ALLE erforderlich



(Details siehe unter Anmeldung). Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.
Teilnehmer/innen-Anzahl (25) begrenzt. Studierende vom MSD, dem IDJSD und den verknüpften Studienrichtungen haben Vorrang. Alle anderen studieren ein Phil.-Hist. Masterfach.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Anmeldung über Online-Formular zwingend: geschlosse
Mandatory registration for ALL: closed

<http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=2340>

ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend/NOTE: course inscription via MonA remains an obligation.

Bemerkungen

Man beachte die Angaben unter Teilnahmevoraussetzung.
For details regarding mandatory course inscription please see "Anmeldung". For information regarding prerequisites see 'Teilnahmevoraussetzungen'.

Anrechenbarkeit im MSD 2010 gemäss der publizierten Module.
Im MSD 2010 können Studierende mit Studienvariante Phil.-Hist. diese LV nach Absprache mit P. Burger mittels LC für den Vertiefungsbereich Phil.-Hist. anrechnen lassen.

Dies ist ein Angebot vom MSD. Dr. B. Bornemann ist Mitarbeiter im Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung.

40003-01	Seminar: Linking Sustainable Development, Equity and Health: Triggering Debates across Disciplinary Boundaries	3 KP
Dozierende	Brigit Obrist van Eeuwijk Constanze Pfeiffer Piet Van Eeuwijk	
Zeit	Fr 14:15-16:00 Ethnologie, grosser Seminarraum	
Beginndatum	20.02.2015	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	einmalig	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Ethnologie	
Module	Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015)) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development) Vertiefungsmodul Global Europe: Staatlichkeit, Entwicklung und Globalisierung (Master European Global Studies) Vertiefungsmodul Global Europe: Umwelt und Nachhaltigkeit (Master European Global Studies) Modul Theory and General Anthropology (MSF - Anthropology) Modul Sachthemen der Ethnologie (MSF - Ethnologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Ungleichheit, Konflikt, Kultur (MSF - Soziologie) Modul Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Wirtschaft, Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie (Studienbeginn vor 01.08.2013)) Modul Fields: Environment and Development (MSG - African Studies) Modul Fields: Governance and Politics (MSG - African Studies) Modul Fields: Public Health and Social Life (MSG - African Studies) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies (Studienbeginn vor 01.08.2013))	
Lernziele	To sharpen students' competences in considering the interdependence and interaction of health with the three fields of sustainable development – economy, society and environment.	
Inhalt	By now it is widely acknowledged that health is both a condition for and an outcome of sustainable development. In many cases, the best choices for health are also the best choices for the physical environment; and the most equitable and environment-friendly choices are also good for health. However, up to now, the links between debates in sustainable development and in public health/health promotion remain weak. The motto "joint research and action for healthy people in healthy societies on a healthy planet" formulated by Kickbusch (2010:40) links the two debates. Moving in this direction means tackling 'wicked problems'. Students should thus learn to 'think out of their box'. As experts in public health, for instance, they will need to go beyond the boundaries of health systems. Students have to develop capabilities in joint analysis and planning in inter- and transnational partnerships with scientists from other fields, policy makers, practitioners and activists, which calls for a transdisciplinary approach. Further they will be introduced to systemic approaches to health	



in social-ecological systems based on the "one health" concept, linking human and animal health and EcoHealth, which formally relates health and ecosystem services.
A reader will be available at the beginning of the course.

Literatur

Selected literatur as first introduction:

Kickbusch I 2010. Triggering debate – white paper. The food system – prism of present and future challenges for health promotion and sustainable development. Bern: Health Promotion Switzerland. Available at: <http://www.ilonakickbusch.com/kickbusch-wAssets/docs/White-Paper-The-Food-System.pdf> (accessed 15 January 2013)

Obrist B, Iteba N, Lengeler C et al. (2007) Access to health care in contexts of livelihood insecurity: A framework for analysis and action. PLoS Medicine 4(10): 1584-1588. URL: <http://collections.plos.org/poverty.php>

Obrist B, Pfeiffer C and R Henley (2010) Multi-layered social resilience: A new approach in mitigation research. Progress in Development Studies 10(4): 283-293.

Östlin P, Schrecker T, Sadana R et al. 2011. Priorities for research on equity and health: towards an equity-focused health research agenda. PLoS Medicine 8: e1001115.

Parkes MW (2011) Diversity, emergence, resilience: guides for a new generation of ecohealth research and practice. Ecohealth 8(2): 137-139. doi: 10.1007/s10393-011-0732-8.

Pfeiffer C, Obrist B, Henley R et al. 2013. Social resilience: a new approach in mitigation research. Evidence for Policy Series, Global Edition, No. 14. Bern, Switzerland: NCCR North-South. http://www.socialresilience.ch/index.php?eID=tx_nawsecuredl&u=0&file=fileadmin/liveres/redaktion/Tanzania/Global_Policy_Brief_Social_Resilience.pdf&t=1385829543&hash=63b957bb0ecbc7b1c110c7b82ffa752d .

Springett J, Whitelaw S and M Dooris 2010. Sustainable development, equity and health: Time to get radical. Critical Public Health 20(3): 275-280.

Van Eeuwijk P 2006. Old-age vulnerability, ill-health and care support in urban areas of Indonesia. Ageing and Society 26: 61-80.

WHO 2008. Closing the gap in a generation: health equity through action on social determinants of health. Commission on Social Determinants of Health Final Report. Geneva: WHO.

WCED (World Commission on Environment and Development) 1987. Our Common Future (Brundtland Report). Oxford: Oxford University Press.

Zinsstag J, Bonfoh B, Cissé G et al. 2011. Towards equity effectiveness in health interventions. In: Wiesmann U. and Hurni H. (Eds.) Research in sustainable development: foundation, experiences, and perspectives. Bern: Geographica Bernensia, 623-639.

Weblink
Leistungsüberprüfung
Skala
Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung
Hinweise zur Leistungsüberprüfung

<https://ethnologie.unibas.ch/studies/courses/>
Lehrveranst.-begleitend
Pass / Fail
keine Wiederholungsprüfung
Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Students will be expected to:
- prepare fully and participate actively in seminar discussion,
- write reading responses to one week reading,
- develop discussion questions and (help) moderate plenary discussion or
- prepare and conduct expert interviews by using a video camera.

Wiederholtes Belegen
Präsenz/E-Learning
Unterrichtssprache
Teilnahmevoraussetzungen

keine Wiederholung
kein spezifischer Einsatz
Englisch
Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Die Plätze werden nach Belegdatum und Studienfachzugehörigkeit vergeben. Vorrang haben die Studierenden der unter "Module" aufgelisteten Studienfächer/-gänge.

33069-01 Seminar: Nachhaltige Organisationsentwicklung im Nonprofit-Sektor 3 KP

Dozierende **Claus-Heinrich Daub**
Zeit Mi 10:15-12:00 Rosshofgasse (Schnitz), Sitzungsraum S 181
Beginndatum 18.02.2015
Intervall wöchentlich
Angebotsmuster Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit Fachbereich Soziologie
Module Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015))
Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master Sustainable Development)
Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Soziologie (BSF - Soziologie)



Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die aktuellen Herausforderungen von Nonprofit-Organisationen im Kontext des Diskurses um nachhaltige Entwicklung, Corporate Responsibility und nachhaltige Organisationsentwicklung; - sind in der Lage, Forschungsansätze zur Klärung der Fragestellungen und Konflikte zu entwickeln, die sich NPO bei ihrer Auseinandersetzung mit der Thematik organisationaler Nachhaltigkeit präsentieren und die sie unterschiedlich lösen; - haben ihr Wissen über methodische Vorgehensweisen bei praxisorientierten Forschungsprojekten vertieft und ihre Fähigkeiten zur Zusammenarbeit in einem Forschungsteam erprobt.
Inhalt	<p>Das Konzept der nachhaltigen Organisationsentwicklung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Auf Basis normativer Überlegungen zu einer Corporate Responsibility beschreibt es diejenigen Anpassungsprozesse, die Organisationen leisten müssen, um ihre Legitimation in einer sich verändernden institutionellen Umwelt auch künftig sicherstellen zu können. Während sich einige dieser Anpassungen aufgrund organisationskultureller Werte, Normen und Handlungsmuster vergleichsweise friktionsfrei realisieren lassen, kommt es bei anderen zu Konflikten. Im Nonprofit-Bereich birgt insbesondere der Umstand Konfliktpotenzial, dass Organisationen auch bei Aufbau und Umsetzung eines "nachhaltigen" Managementmodells gewisse rationalisierte Strukturelemente und Praktiken des Managements adaptieren müssen, um Legitimität zu erlangen und ihren Ressourcenfluss sicherzustellen. In der Veranstaltung soll mit Hilfe praxisorientierter studentischer Forschungsprojekte der Frage nachgegangen werden, welche Erfahrungen NPO hierbei gemacht haben, wie sie mit den Herausforderungen umgehen und wie sich die Veränderungen in Strukturen, Prozessen und Projekten zeigen.</p>
Literatur	<p>Dunphy, D., Griffith, A., and Benn, S. (2007), Organizational Change for Corporate Sustainability: A guide for leaders and change agents of the future, 2nd ed., Oxon: Routledge. Russo, M. V. (2008), Environmental Management: Readings and Cases, 2nd Edition, Thousand Oaks: Sage. Scott, W. R. (2008): Institutions and Organizations: Ideas and Interests, 3rd ed., Thousand Oaks: Sage. Senge, K. / Hellmann, K.-U. (2006): Einführung in den Neo-Institutionalismus, Wiesbaden: VS Verlag. Walgenbach, P. / Meyer, R. (2008): Neoinstitutionalistische Organisationstheorie, Stuttgart: Kohlhammer.</p>
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Präsentation einer Gruppenarbeit
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 begrenzt. Die Studierenden werden gebeten, sich direkt beim Dozenten per E-Mail anzumelden (c. daub@ifsm.ch), damit sie auf die Teilnehmendenliste aufgenommen werden können.</p>

Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene

40105-01	Vorlesung: Advanced Macroeconomics and Finance	6 KP
Dozierende	<p>Oliver Landmann Heinz Zimmermann</p>	
Zeit	<p>Mi 08:15-10:00 Vesalianum - Nebengebäude, Grosser Hörsaal (EO.16) Mi 12:15-14:00 Vesalianum - Nebengebäude, Grosser Hörsaal (EO.16)</p>	
Beginndatum	18.02.2015	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Finanzmarkttheorie	
Module	<p>Grundlagenmodul: Advanced Topics in Economics (Master International and Monetary Economics) Kernmodul VWL (Master Wirtschaftswissenschaften) (Pflicht) Modul Ausgewählte Themen aus Ökonomie und Rechtswissenschaft (Master Actuarial Science) Modul Internationales Zusatzwissen (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015)) Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master Sustainable</p>	



Inhalt	Development) Modul Methoden der Wirtschaftswissenschaften (Master European Global Studies) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Europäischen Integration (Master European Studies (Studienbeginn vor 01.02.2015)) Content: Finance The lecture provides an overview on some of the key topics of the theory of finance: 1) Capital market under certainty: Consumption, investment and growth 2) Capital market under uncertainty: Diversification and state valuation 3) Risk premiums and asset pricing 4) Corporate finance: Capital structure and cost of capital 5) Corporate finance: Asymmetric information
Weblink	https://adam.unibas.ch/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	written exam: 15.06.2015; 10:15-11:45. Aula: A-KE; Bernoullianum: Ki-Ri; ZLF: RO-Z. Die Adressen der Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal!

You can still withdraw from the examination by submitting a completed, signed form to our office from 17.03.15 until 31.03.15 / 12:00 o'clock. Withdrawals sent by email will not be accepted. You will find the examination withdrawal form on the Homepage of the Student Dean's Office. Prior to 16.03.15, please only use MOA for withdrawing. The exam rooms will be published up to 18.05.15.

Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Englisch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Registration: Please enrol in MOA. EUCOR-Students and Exchange-Students have to enrol at the students administration office (studsek@unibas.ch) within the official enrolment period. Enrolment = Registration for the exam!

23524-01 + Vorlesung: Advanced Public Finance

6 KP

Dozierende	Beat Hintermann Florian Kuhlmei
Zeit	Do 12:15-14:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Seminarraum S14 HG32 4 additional discussion sessions: 10am -12am on march 2nd and 23rd, april 13th in room S15 and on may 22nd in S2, Dep. of Law
Beginndatum	19.02.2015
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Wirtschaft und Politik
Module	Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master Sustainable Development) Vertiefungsmodul Markets and Public Policy (Master Wirtschaftswissenschaften)
Lernziele	Course objective: The aim of the course is to provide an understanding of the strengths and limits of competitive markets, the possibilities of government policy to correct for the most important market failures, and the main advantages and problems related to a fiscal government structure. Students become acquainted with a series of modeling approaches suited for different contexts, which will be especially useful for those considering a career in research.
Inhalt	Content: Public finance, public economics or public sector economics are interchangeable terms to describe the subfield of economics that analyzes the role of government in a market economy. Government intervention is generally justified by market failure due to five broadly defined reasons: Externalities, nonexclusive public goods, decreasing cost production, asymmetric information and distributional concerns. The course focuses on normative public economic theory, relying on select applications to provide intuition. In the first part we develop the main results from expenditure theory using a general equilibrium model, similar to the one presented in the BA-course, but with more mathematical rigor. The second part focuses on optimal taxation and the interaction between distorting taxes and corrective measures such as Pigovian taxes. The third part covers issues related to fiscal federalism, such as local provision of public goods with inter-



jurisdictional spillovers, and tax competition.

There is one regular lesson per week. In addition, there will be four assistant-taught discussion sections throughout the semester.

Literatur

Literature:

Main textbook: Tresch Richard: "Public finance : a normative theory", 2nd ed., 2002.

Additional sources: Kaplow, Louis: "The theory of taxation and public economics", 2008; Auerbach, J. and Feldstein, M. (eds), "Handbook of public economics", Vols. 1-4 (available online), and select journal articles.

Weblink

<https://adam.unibas.ch>

Leistungsüberprüfung

Semesterendprüfung

Skala

1-6 0,1

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Written exam and two graded homework assignments, each counting for 15% of the final grade.

Written Exam: 16.06.2015; 10:15-11:45. WWZ S15: A-Z.

You can still withdraw from the examination by submitting a completed, signed form to our office from 17.03.15 until 31.03.15 / 12:00 o'clock. Withdrawals sent by email will not be accepted. You will find the examination withdrawal form on the Homepage of the Student Dean's Office. Prior to 16.03.15, please only use MONA for withdrawing. The exam rooms will be published up to 18.05.15.

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Englisch

Teilnahmevoraussetzungen

Prerequisites:

completed Bachelor in Business and Economics, Completion of a bachelor-lecture in the area of public finance.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Registration: Please enrol in MOnA. EUCOR-Students and Exchange-Students have to enrol at the students administration office (studsek@unibas.ch) within the official enrolment period. Enrolment = Registration for the exam!

Bemerkungen

Additional 4 discussion sections:

Mo, march 2nd, 10-12 in room S15

Mo, march 23rd, 10-12 in room S13

Mo, april 13th, 10-12 in room S15

Fr, may 22th, 10-12 in room S14

40134-01	Vorlesung: Environment and Technical Change in Endogenous Growth Theory	3 KP
Dozierende	Anton Bondarev	
Zeit	Mi 14:15-16:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Seminarraum S14 HG32 A. Bondarev ist PostDoc und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Umwelt- und Energieökonomie.	
Beginndatum	18.02.2015	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrsem.	
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umwelt- und Energieökonomie	
Module	Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master Sustainable Development) Modul Wahlbereich (Master Wirtschaftswissenschaften)	
Lernziele	Learning goals: The goal of this lecture course is to provide an overview of evolution of modelling techniques in Growth theory as it concerns technology and (later on) environment.	
Inhalt	Content: The methodology of the course is based on Optimal Control approach. The main sequence of lectures consists of analysis of original research papers starting with early neoclassical models of Solow-Swan and Ramsey-Kass-Coopmans and continuing to recent contributions as of Acemoglu, Aghion et al (2012), which combines technical change and environmental dimensions. The main distinguishing feature of the course is the rigorous mathematical treatment of more recent models. Every model is discussed in terms of optimal control theory and stability of resulting dynamical systems. In presentation of these models special attention is paid to the role of technical progress in them. For example, the model of Grossman and Helpman is discussed mainly from this viewpoint.	



Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Englisch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Course Registration: Register in MOnA; Eucor students and exchange students contact the Registrar's Office at the Kollegiengebäude within the registration period. Registration = Enrollment for exam.

28826-01 + Vorlesung: Sustainability, Intergenerational Justice, and the Economics of Climate Change 3 KP

Dozierende	Frank Christian Krysiak
Zeit	Di 08:15-10:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Seminarraum S15 HG31
Beginndatum	17.02.2015
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Frühjahrssem.
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umwelt- und Energieökonomie
Module	Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master Sustainable Development) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master Sustainable Development) Vertiefungsmodul Global Europe: Umwelt und Nachhaltigkeit (Master European Global Studies) Vertiefungsmodul International Trade, Growth and the Environment (Master Wirtschaftswissenschaften)
Lernziele	Kenntnis des Klimaproblems und der aktuellen Darstellung desselben in ökonomischen Modellen. Studierende kennen die aktuelle Forschungsliteratur zu Mitigation und Adaptation, Klimapolitik, internationalen Verhandlungen, Risiko und Diskontierung. Darüber hinaus erwerben sie grundlegende Kenntnisse im Bereich von Konzepten intergenerationaler Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit und sind in der Lage diese Konzepte auf das Problem des Klimawandels anzuwenden.
Inhalt	Klimawandel stellt ein Umweltproblem dar bei dem heutige Entscheidungen sehr langfristige Folgen haben. Damit ist der Klimawandel ein wichtiges Anwendungsgebiet für das Bewertungskonzept der Nachhaltigkeit. In dieser Vorlesung werden zunächst Grundlagen des Klimawandels und seine Darstellung in ökonomischen Modellen behandelt. Unterschiede in der Abbildung von Klimaschäden sowie die Darstellung von Mitigation und Adaptation werden herausgearbeitet. Ebenso wird der Umgang mit Unsicherheit und die darauf aufbauende Diskussion um Weitzmans Dismal Theorem dargestellt. Als Ausblick wird Klimapolitik im internationalen Kontext behandelt (Instrumente der Klimapolitik, carbon leakage, international agreements). Im zweiten Teil der Vorlesung wird die normative Komponente der Klimaökonomie behandelt. Hier werden zunächst Grundlagen von intergenerationaler Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit dargestellt. Anschliessend wird gezeigt, welche Folgen verschiedene Ansätze zur Gewichtung zukünftiger Klimaschäden für Handlungsempfehlungen haben.
Literatur	Der Kurs basiert auf aktuellen Forschungsaufsätzen. Alle Teilnehmenden sollten sich aber grundsätzlich mit dem 4. Assessment Report des IPCC (Synthesis Report) vertraut machen (http://www.ipcc.ch/publications_and_data/publications_ipcc_fourth_assessment_report_synthesis_report.htm).
Weblink	https://adam.unibas.ch
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Die Leistungsüberprüfung wird am Ende des Semesters als schriftliche Prüfung stattfinden. Schriftliche Prüfung: 26.05.2015; 08:15-09:45. WWZ S15: A-Z. Die Adressen der Prüfungsräume finden Sie hier: http://wwz.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal! Vom 17.03.15 bis zum 31.03.15 / 12:00 Uhr können Sie sich schriftlich per Formular noch von der Prüfung abmelden. Abmeldungen per Email werden nicht entgegengenommen, das Abmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats. Bis zum 16.03.15 melden Sie sich bitte ausschliesslich in MOnA ab. Die Prüfungsräume werden bis zum 18.05.15 publiziert.



Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen

Gute Kenntnisse im Bereich Mikroökonomie sowie Grundkenntnisse im Bereich Umweltökonomie, z.B. aus der VL "Umwelt- und Ressourcenökonomie" oder aus "Advanced Environmental Economics".

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.